FUJIFILM

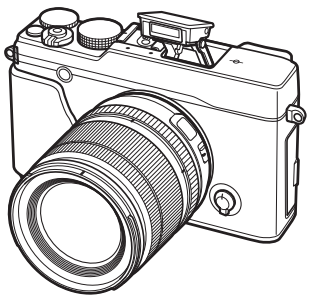
BL04103-100 DE

DIGITAL CAMERA

X-E2

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt erworben haben. In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie Sie Ihre Digitalkamera FUJIFILM X-E2 verwenden und die dazugehörige Software installieren. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch.



Für weitere Informationen über einschlägige Produkte besuchen Sie unsere Website
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

Weitere Informationen zur X-E2 finden Sie unter
http://fujifilm-x.com/x-e2/

Vor der Inbetriebnahme

Erste Schritte

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Menüs

Anschlüsse

Technische Hinweise

Fehlerbehebung

Anhang

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten").
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich").

WARNUNG

Aus der Netzsteckdose ziehen	***Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen sie den Stecker des AC-Netzadapters ab.*** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich in einem anderen ungewöhnlichen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
	Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen. Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des AC-Netzadapters abziehen. Weiterer Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

WARNUNG

Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	***Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.*** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
Nicht auseinandernehmen	***Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).*** Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie und achten Sie dabei darauf, Verletzung und Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Auto steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann einen Stromschlag verursachen infolge des Induktionsstroms von der Blitzentladung.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku wie angezeigt auf.
	Den Akku nicht erhitzen, verändern oder auseinandernehmen. Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Bewahren Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen auf. Jede dieser Handlungen kann zum Explodieren oder Auslaufen des Akkus führen und somit Brände oder Verletzungen verursachen.

⚠ WARNUNG	
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akku oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des hier angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem von der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Batterien laden, können diese auslaufen, überhitzt werden oder platzen.
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Staub verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Decken Sie zur Entsorgung die Batteriepole mit Isolierband ab. Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Speicherkarten sind klein und können daher leicht von Kleinkindern verschluckt werden. Achten Sie darauf, Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufzubewahren. Wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt, rufen Sie einen Arzt zu Hilfe oder wählen Sie eine Notrufnummer.

⚠ VORSICHT	
	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Stecker des Netzadapters ab. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung. Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies zu kurzzeitiger Beeinträchtigung der Sehkraft führen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte Verletzungen verursachen bei den Personen, die von ihr getroffen werden.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht richtig ausgetauscht wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: *Überprüfen Sie den Batterietyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Kapitel*.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ordnungsgemäß mit Batterien umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Batterien kann deren Lebensdauer verkürzen, oder Auslaufen, Überhitzung, Brand oder Explosionen verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange sie nicht benutzt wird.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein entladener Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Der Akku muss jedoch vor dem Aufladen nicht vollständig entladen sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300 Mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku längere Zeit bei voller Ladung nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku vor der Lagerung.

Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Setzen Sie ihn nicht offenem Feuer oder Hitze aus.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander und verändern Sie ihn nicht.
- Benutzen Sie nur geeignete Ladegeräte.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Halten Sie die Kontakte sauber.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

Alkali-Mangan-Batterien/NiMH-Akkus der Größe AA

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera Alkali-Batterien oder Ni-MH-Akkus der Größe AA benutzt werden. Informationen über geeignete Batterietypen finden Sie an anderer Stelle in der Bedienungsanleitung der Kamera.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit den Akkus

- Setzen Sie den Akku nicht Wasser, offenen Flammen oder Hitze aus und lagern Sie ihn nicht in warmen oder feuchten Umgebungen.
- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Nehmen Sie die Akkus und das Gehäuse nicht auseinander und verändern Sie sie nicht.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Akkus, die undicht, verformt oder verfärbt sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Setzen Sie die Akkus richtig herum ein.
- Verwenden Sie alte und neue Akkus, Akkus mit unterschiedlichem Ladestand sowie Akkus verschiedener Typen nicht zusammen.
- Nehmen Sie die Akkus heraus, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Bitte beachten Sie, dass die Uhr der Kamera zurückgestellt wird.
- Die Akkus können sich unmittelbar nach Gebrauch warm anfühlen. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie die Akkus abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Die Akkukapazität kann bei niedrigen Temperaturen verringert sein. Halten Sie Ersatzakkus in einer Tasche oder an einem anderen warmen Ort bereit und tauschen Sie die Akkus bei Bedarf aus. Kalte Akkus können einen Teil ihrer Ladung wiedererlangen, wenn

Sie aufgewärmt werden.
- Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf den Kontakten der Akkus können die Leistung beeinträchtigen. Reinigen Sie die Pole gründlich mit einem weichen, trockenen Tuch, bevor Sie sie in die Kamera einsetzen.

⚠ Wenn Flüssigkeit aus den Akkus ausgetreten ist, reinigen Sie das Akkufach gründlich, bevor Sie neue Akkus einsetzen.

⚠ Sollten Haut oder Kleidungsstücke mit Batterieflüssigkeit in Kontakt geraten, spülen Sie den betroffenen Bereich mit Wasser ab. ***Wenn Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser aus und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung. Reiben Sie Ihre Augen nicht. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens***.

■ NiMH-Akkus

Die Kapazität von Ni-MH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt werden, wenn sie lange nicht verwendet wurden oder wenn sie wiederholt aufgeladen wurden, bevor sie vollständig entladen waren. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Die Kapazität kann erhöht werden, indem die Akkus wiederholt mit der Option Entladen im Setup-Menü der Kamera entladen und mit einem Akkuladegerät neu aufgeladen werden.
① **VORSICHT**: Benutzen Sie die Option Entladen nicht bei Alkali-Batterien.

Die Kamera verbraucht auch nach dem Abschalten eine geringe Menge Strom. Ni-MH-Akkus, die für längere Zeit in der Kamera gelassen wurden, können so weit entladen sein, dass sie nicht mehr voll funktionsfähig sind. Die Akkuleistung kann auch nachlassen, wenn die Akkus z.B. in einem Blitzgerät entladen worden sind. Benutzen Sie die Option Entladen im Setup-Menü der Kamera, um Ni-MH-Akkus zu entladen. Wenn die Akkus auch nach wiederholtem Auf- und Entladen schnell leer werden, haben sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

Ni-MH-Akkus können in einem Akkuladegerät aufgeladen werden (separat erhältlich). Akkus können sich nach dem Aufladen warm anfühlen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Benutzen Sie das Ladegerät nur mit geeigneten Akkus.

NiMH-Akkus verlieren allmählich ihre Ladung, wenn sie nicht benutzt werden.

■ Entsorgung

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Wechselstromadapter (Separat erhältlich)

Dieser Abschnitt bezieht sich auf alle Kameramodelle. Verwenden Sie nur zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmte FUJIFILM-Netzadapter. Andere Adapter können die Kamera beschädigen.
- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Adapter abnehmen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander.
- Setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen oder sich erhitzen. Das ist normal.
- Wenn der Adapter den Rundfunkempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.

Verwendung der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Sucher gebündelt wird, kann das Bedienfeld des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z.B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie eine Probeaufnahme machen und sich das Ergebnis ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die Urheberrechte ohne die Zustimmung des Inhabers verletzt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristall

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristall in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- **Wenn Flüssigkristall verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei, suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. ***xD-Picture Card*** und xD sind Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, QuickTime und Mac OS sind Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows 8, Windows 7, Windows Vista und das Windows-Logo sind Markenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance. Adobe und Adobe Reader sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen. YouTube ist ein Warenzeichen von Google Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenz

Bei dieser Kamera kann es zu Interferenzen mit Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt kommen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein neu überarbeitetes Dateiformat für Digitalkameras, bei dem mit den Fotos gespeicherte Informationen für die optimale Farbwiedergabe beim Druck benutzt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden, ist untersagt.

HINWEISE

Um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise" und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.

Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potentieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.

Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Wenden Sie sich für eine Reparatur, Inspektion und interne Prüfung an Ihren FUJIFILM-Händler.

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

⚠ WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
⚠ VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

⚠	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
⃠	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten").
❗	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich").

⚠ WARNUNG

Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	***Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
Nicht auseinandernehmen	***Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen).*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.

⚠ WARNUNG

Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
	Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder die Sucher der Kamera nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

⚠ VORSICHT

	Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, die sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.
⚠	***Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildbereichs befindet.*** Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildbereichs oder sehr nahe daran befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
⚠	***Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt.*** Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf ein Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Gegenstände anstoßen und dabei Verletzungen verursachen.

EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- R & TTE-Richtlinie 1999/5/EG

Die Einhaltung dieser Richtlinien beinhaltet die Erfüllung der einschlägigen harmonisierten europäischen Normen, die in der von FUJIFILM Corporation für dieses Produkt oder diese Produktfamilie ausgestellten EG-Konformitätserklärung aufgelistet werden.

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:

CE

Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z.B. Bluetooth).

Entnehmen Sie Details zur Konformitätserklärung unter *http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_e2/pdf/index/fujifilm_x_e2_cod.pdf*

WICHTIG: *Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.*

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- ***Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.*** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- ***Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.*** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- ***Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.*** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.
- ***Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.*** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder anderen Geräten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale verhindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- ***Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.***

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- ***Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.*** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- ***Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten, bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.*** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie feststellen, dass das Gerät lizenzierte Sender für RFID-Tracking stört, wählen Sie unverzüglich eine neue Betriebsfrequenz für dieses Gerät, um weitere Störungen zu verhindern. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.

Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera diese Bedienungsanleitung und die Warnhinweise im Abschnitt „Zur eigenen Sicherheit“ (📖 ii). Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Abschnitten.

Inhaltsverzeichnis 📖 *xii*

Das „Inhaltsverzeichnis“ bietet einen Überblick über das gesamte Handbuch. Die wichtigsten Bedienvorgänge der Kamera werden hier aufgeführt.

Fehlerbehebung 📖 *113*

Haben Sie ein konkretes Problem mit der Kamera? Hier finden Sie die Antwort.

Warnmeldungen und -anzeigen 📖 *118*

Finden Sie heraus, was das blinkende Symbol oder die angezeigte Fehlermeldung bedeutet.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen 📖 *127*

Hinweise zu den in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen finden Sie auf Seite 127.

Speicherkarten

Die Bilder werden auf optional erhältlichen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten gespeichert (📖 17), in dieser Bedienungsanleitung „Speicherkarten“ genannt.

Reinigung und Pflege

Kameragehäuse: Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Um den Bildsensor von Staub zu reinigen, benutzen Sie die Option **SENSORREINIGUNG** im Setup-Menü (📖 91).

Wechselobjektive: Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Inhaltsverzeichnis

Zur eigenen Sicherheit ii
Sicherheitshinweise ii
HINWEISE vii
Sicherheitshinweise viii
Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung x
Reinigung und Pflege xi

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Regeln 1
Mitgeliefertes Zubehör 1
Teilebezeichnungen der Kamera 2
Die Auswahltaste 4
Der Funktionswähler 4
Kamera-Anzeigen 5
Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor 5
Aufnahme: LCD-Monitor 6
Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor 6
Objektive 7
Teilebezeichnungen des Objektivs 7
Abnehmen der Objektivdeckel 7
Anbringen der Gegenlichtblende 7
Objektive mit Blendenringen 8
Objektive ohne Blendenringe 8
Objektive mit Schalter für Bildstabilisierung (OIS) 9
Objektive mit manueller Scharfeinstellung 9

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens 10
Ein Objektiv anbringen 12
Laden des Akkus 13
Einsetzen von Akku und Speicherkarte 14
Kompatible Speicherkarten 17
Ein- und Ausschalten der Kamera 18
Grundeinrichtung 19
Auswahl der Anzeige 20
Sucherbild scharfstellen 21
Display-Helligkeit verstellen 21
Die DISP/BACK-Taste 22
Elektronischer Sucher: Aufnahme 22
LCD-Monitor: Aufnahme 22
Elektronischer Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe 23

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen 24
Fotos wiedergeben 26
Anzeigen in der Einzelbildansicht 26
Bildinformation anzeigen 27
Wiedergabe-Zoom 27
Multibild-Wiedergabe 28
Bilder löschen 29
Fotografieren mit Blitzlicht 30
Makro-Modus (Nahaufnahmen) 32

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Aufnehmen von High-Definition-Videofilmen (HD) 33
Einsatz eines externen Mikrofons 34
Abspielen von Videofilmen 35

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Wählen der Belichtungsfunktion 37
Programmautomatik (P) 37
Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S) 38
Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A) 39
Manuelle Belichtungseinstellung (M) 40
Langzeitbelichtungen (T/B) 41
Langzeiteinstellung T (Time) 41
Langzeitbelichtung B (Bulb) 41
Verwenden eines Fernauslösers 42
Weißabgleich 43
Lichtempfindlichkeit 45
AUTO 46
Fokussiermodus 47
Die Fokusanzeige 48
MF-Assistent 49
Auswahl des Fokusmessfelds 50
Schärfe-/Belichtungsspeicher 51
Belichtungskorrektur 53
Belichtungsmessmethode 54
Verwendung des Selbstauslösers 55
Serienaufnahmen 57
Automatikreihen 58
Panoramabilder 59
Betrachten von Panoramabildern 61
Mehrfachbelichtungen 62
Erweiterte Filter 63
Filmsimulation 64
Aufnahme von Bildern im RAW-Format 65
JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen 66
Funktionstasten 67
Speichern der Einstellungen 68
Verwenden eines Objektivadapters 69
Objektivadapter-Einstellungen 69
Eingeben der Objektivbrennweite 69
Verzeichnungskorrektur 69
Korrektur von Farbtonabweichungen 70
Vignettierungskorrektur 70
Bildsuche 71
Fotobuch-Assistent 72
Erstellen eines Fotobuches 72
Fotobücher ansehen 73
Fotobücher bearbeiten oder löschen 73

Menüs

Verwenden der Menüs: Aufnahmemodus 74
Aufnahmemenü-Optionen (Fotos) 74
ISO ISO 74
BILDGRÖSSE 74
BILDQUALITÄT 74
D-Rng DYNAMIKBEREICH 75
FILMSIMULATION 75
FILMSIMULATION-SERIE 75
SELBSTAUSLÖSER 75
WB WEISSABGLEICH 75
Color FARBE 75
Sharp SCHÄRFE 75
TONE TON LICHTER 75
TONE SCHATTIER. TON 75
NR RAUSCH REDUKTION 76
NR LANGZ. BELICHT. 76
LMO OBJEKTIVMOD.-OPT. 76
BEN.EINST. AUSW. 76
CUST BEARB/SPEICH 76
DISPLAY EINSTELL. 76
LENS ADAPTEREINST. 77
LENS AUFN. OHNE OBJ. 77
AF-P HILFSLICHT 77
AF MODUS 77
GESICHTS-ERKENN. 77
FOKUSSIERBEREICH 78
P-AF PRE-AF 78
AE-MESSUNG 78
AE/AF LOCK MODUS 78
AF-L AF-LOCK TASTE 78
DRAHTLOS-KOMM. 78
BLITZMODUS 78
BLITZKOMPENS. 78
ROTE-AUGEN-KORR. 79
IS MODUS 79
BLENDENEINSTELL. 79
MF-ASSISTENT 79
Aufnahmemenü-Optionen (Videomodus) 80
VIDEO MODUS 80
GESICHTS-ERKENN. 80
FILMSIMULATION 80
WB WEISSABGLEICH 80
MIKRO LAUTSTÄRKE 80
MIKROFON/FERNAUS. 80
DISPLAY EINSTELL. 80
IS MODUS 80
BLENDENEINSTELL. 80

Verwenden der Menüs: Wiedergabemodus 81
Wiedergabemenü-Optionen 81
DRAHTLOS-KOMM. 81
RAW-KONVERTIERUNG 81
LÖSCHEN 81
AUSSCHNEIDEN 82
GRÖSSE ÄNDERN 82
SCHÜTZEN 83
BILD DREHEN 83
ROTE-AUGEN-KORR. 84
AUTO DIASCHAU 84
FOTOBUCH ASSIST. 85
AUSW. FÜR UPLOAD 85
BILDSUCHE 85
PC AUTO-SPEICHER 86
FOTO ORDERN (DPOF) 86
SEITENVERHÄLTNIS 86

Das Setup-Menü 87
Verwenden des Setup-Menüs 87
Setupmenü-Optionen 88
DATUM/ZEIT 88
ZEITDIFF. 88
言語/LANG. 88
RESET 88
RUHE MODUS 88
TON SETUP 89
DISPLAY SETUP 89
FOKUSRING 90
FUNKTIONEN (Fn) 90
POWER MANAGEMENT 91
SENSORREINIGUNG 91
BILDNUMMER 91
FARBRAUM 92
EVF/LCD-EINST. 92
FUNKEINSTELLUNGEN 92
PC AUTO-SPEICHER 92
GEOTAGGING SETUP 92
ORG BILD SPEICH. 92
FORMATIEREN 92
Standardeinstellungen 93

Anschlüsse

Drahtlose Übertragung 95
Drahtlose Verbindungen: Smartphones 95
Drahtlose Verbindungen: Computer 95
Bilder auf einem Computer anzeigen 96
Windows: MyFinePix Studio installieren 96
Macintosh: RAW FILE CONVERTER installieren 98
Macintosh: Aufnahmen importieren 98
Anschließen der Kamera 99
Drucken von Bildern über USB 101
Anschließen der Kamera 101
Ausgewählte Bilder drucken 101
Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags 102
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags 103
MIT DATUM /OHNE DATUM 104
ALLE RÜCKS. 105
Bildwiedergabe auf einem Fernseher 106

Technische Hinweise

Optionales Zubehör 107
Zubehör von FUJIFILM 107
Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten 110
Pflege der Kamera 111
Aufbewahrung und Verwendung 111
Reisen 111
Reinigung des Bildsensors 112

Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen 113
Warnmeldungen und -anzeigen 118

Anhang

Speicherkartenkapazität 121
Technische Daten 122
Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen 127

Symbole und Regeln

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

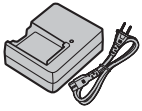
- ⓘ Diese Informationen sollten vor der Verwendung gelesen werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera sicherzustellen.
- ◆ Zusätzliche Informationen, die beim Gebrauch der Kamera hilfreich sein können.
- 📖 Andere Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere auf den Displays angezeigte Texte sind **fett gedruckt**. Die Monitor-Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können zur Veranschaulichung vereinfacht dargestellt sein.

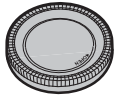
Mitgeliefertes Zubehör

Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

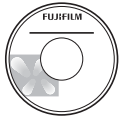
Wiederaufladbarer Akku NP-W126



Akkuladegerät BC-W126



Gehäusedeckel



CD-ROM

Klammer-Anbringungswerkzeug

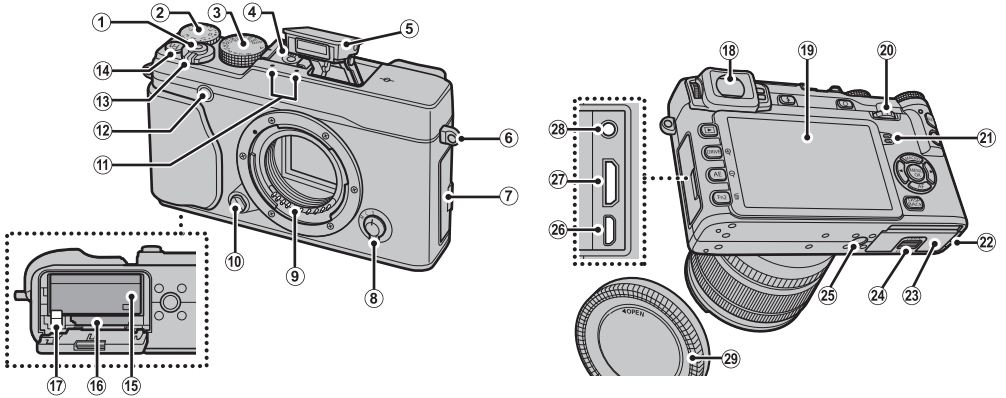
Metall-Trageriemenklammern (×2)

- Bedienungsanleitung *(dieses Handbuch)*
- *Schulterriemen*
- *Schutzabdeckungen (× 2)*

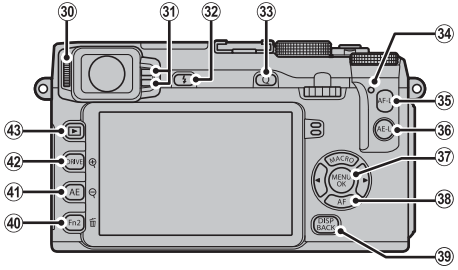
◆ Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass das Objektiv enthalten ist.

Teilebezeichnungen der Kamera

Weitere Informationen finden Sie jeweils auf der Seite, die rechts neben der Teilebezeichnung aufgeführt ist.



① Auslösetaste 25
② Einstellrad für die Belichtungskorrektur 53
③ Einstellrad für die Belichtungszeit ... 37, 38, 39, 40
④ Blitzschuh 31, 110
⑤ Eingebautes Blitzgerät 30
⑥ Trageriemen-Öse 10
⑦ Anschlussabdeckung 42, 99, 101, 106
⑧ Drehschalter für Fokussiermodus 24, 47
⑨ Signalkontakte für Objektiv 7
⑩ Objektiventriegelungsknopf 12
⑪ Mikrofon 33
⑫ AF-Hilfslicht 77
Selbstauslöserleuchte 55
⑬ **ON**/**OFF**-Schalter 18
⑭ **Fn**-Taste (Funktionstaste) 67
Wi-Fi-Taste (Wiedergabemodus) 95
⑮ Akkufach 14
⑯ Speicherkartenfach 15
⑰ Akku-Schnappriegel 14
⑱ Elektronischer Sucher (EVF) 20
⑲ LCD-Monitor 20
⑳ Funktionswähler 4
㉑ Lautsprecher 35
㉒ Kabelkanal-Abdeckung für den Gleichstromkoppler
㉓ Abdeckung des Akkufachs 14
㉔ Verriegelung der Akkufach-Abdeckung 14
㉕ Stativgewinde
㉖ Micro-USB-Anschluss 42, 99, 101
㉗ Mini-HDMI-Anschluss 106
㉘ Anschluss für Mikrofon/Fernauslöser 34, 42
㉙ Gehäusedeckel 12



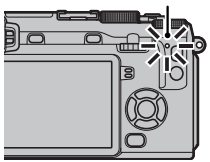
㉚ Dioptrieneinstellrad 21
㉛ Augensensor 20
㉜ ϟ-Taste (Blitz ausklappen) 30
㉝ **Q**-Taste (Schnellmenü) 36
Individualfunktionstaste (gedrückt halten)*
RAW-Konvertierung (im Wiedergabemodus) ... 66
㉞ Kontrollleuchte (siehe unten)
㉟ **AF-L**-Taste (Fokusspeicher) 47, 51, 78
㊱ **AE-L** -Taste (Belichtungsspeicher) 51, 78
㊲ **MENU/OK**-Taste 4
Sicherheitssperre (Taste gedrückt halten) ... 4
㊳ Auswahltaste 4
㊴ **DISP** (Anzeige)/**BACK**-Taste 22
㊵ **Fn**-Taste (Funktionstaste) 67
-Taste (Löschen) 29
㊶ **AE**-Taste (Belichtungsautomatik) 54
Funktionstaste 67
-Taste (Wiedergabe verkleinern) 27, 28
㊷ **DRIVE**-Taste 33, 57, 58, 59, 62, 63
-Taste (Wiedergabe vergrößern) 27, 28
㊸ ▶-Taste (Wiedergabe) 26

• Halten Sie sie für einen schnellen Zugriff auf Individualkonfigurationen (📖 68) gedrückt, während das Schnellmenü für Standbilder (📖 36) angezeigt wird.

Die Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte zeigt den Status der Kamera folgendermaßen an:

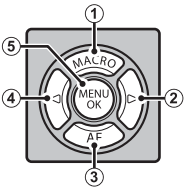
Kontrollleuchte



Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe eingestellt.
Blinkt grün	Verwacklungs-, Schärfe- oder Belichtungswarnung. Das Bild kann aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Blitzgerät lädt gerade auf und wird beim Auslösen nicht zünden.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

- Warnmeldungen können auch in der Monitoranzeige erscheinen (📖 118).
- Die Kontrollleuchte bleibt aus, wenn der Sucher benutzt wird (📖 20).

Die Auswahltaste



Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (①), nach rechts (②), nach unten (③) oder nach links (④), um Elemente zu markieren, und drücken Sie zum Auswählen **MENU/OK** (⑤). Drücken Sie während der Aufnahme die Auswahltaste nach oben (**MACRO**), um Makro-Optionen (📖 32) anzuzeigen, nach unten (**AF**), um Optionen für die derzeit für die **AF**-Taste zugewiesene Einstellung anzuzeigen (📖 67; Standardeinstellung zu Auswahl des Fokusbereichs, 📖 50).

Sicherheitssperre

Drücken Sie zur Verhinderung einer versehentlichen Betätigung der Auswahltaste und der Tasten **AE**-L und **AF-L** während der Aufnahme **MENU/OK**, bis ON angezeigt wird. Zum Lösen der Sperre drücken Sie **MENU/OK**, bis ON nicht mehr angezeigt wird.

Der Funktionswähler

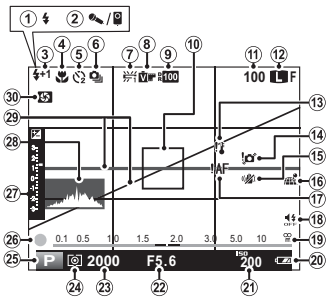
Das Bedienrad kann zum Steuern von Menüs, zur Ansicht von Bildern (📖 26) und zur Optionswahl im Schnellmenü (📖 36) verwendet werden.

Drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers, um den aktiven Fokussierbereich während der Aufnahme (📖 48) oder Wiedergabe (📖 27) zu vergrößern.

Kamera-Anzeigen

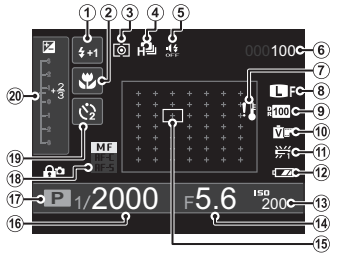
Folgende Anzeigearten können bei der Aufnahme und Wiedergabe vorkommen. In den folgenden Darstellungen sind zur Veranschaulichung sämtliche Anzeigen abgebildet; die tatsächlich erscheinenden Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab. Beachten Sie, dass der LCD-Monitor und der elektronische Sucher unterschiedliche Seitenverhältnisse haben.

■ Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor



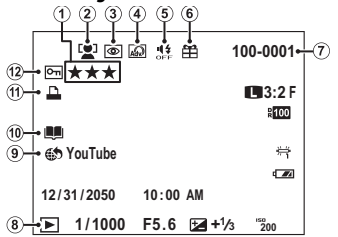
① Blitzmodus 30
② Mikrofon/Fernauslöser 34, 42, 80
③ Blitzkompensation 78
④ Makro-Modus (Nahaufnahme) 32
⑤ Selbstauslöser 55
⑥ Serienbildmodus 57
⑦ Weißabgleich 43
⑧ Filmsimulation 64
⑨ Dynamikbereich 75
⑩ Fokusmessfeld 51
⑪ Anzahl verbleibender Aufnahmen 121
⑫ Bildqualität und Bildgröße 74
⑬ Temperaturwarnung 120
⑭ Verwacklungswarnung 3, 115, 118
⑮ Bildstabilisierungsmodus 79
⑯ Standortdaten-Downloadstatus
⑰ Scharfeinstellungswarnung 3, 115, 118
⑱ Ruhemodus 88
⑲ Entfernungsanzeige 47
⑳ Akkuladezustand 18
㉑ ISO-Empfindlichkeit 45
㉒ Blende 37, 39, 40
㉓ Belichtungszeit 37, 38, 40
㉔ Belichtungsmessmethode 54
㉕ Aufnahmemodus 37
㉖ Autofokus-Anzeige 48
㉗ Belichtungskorrektur/Belichtungsanzeige 40, 53
㉘ Histogramm 23
㉙ Virtueller Horizont 76
㉚ Schärfentiefe-Vorschau 39

■ Aufnahme: LCD-Monitor



① Blitzmodus 30
Blitzkompensation 78
② Makro-Modus (Nahaufnahme) 32
③ Belichtungsmessmethode 54
④ Serienbildmodus 57
⑤ Ruhemodus 88
⑥ Anzahl verbleibender Aufnahmen 121
⑦ Temperaturwarnung 120
⑧ Bildqualität und Bildgröße 74
⑨ Dynamikbereich 75
⑩ Filmsimulation 64
⑪ Weißabgleich 43
⑫ Akkuladezustand 18
⑬ ISO-Empfindlichkeit 45
⑭ Blende 37, 39, 40
⑮ Fokusmessfeld/Fokuspunkt 50
⑯ Belichtungszeit 37, 38, 40
⑰ Aufnahmemodus 37
⑱ Fokussiermodus 47
⑲ Selbstauslöser 55
⑳ Belichtungskorrektur/
Belichtungsanzeige 40, 53

■ Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

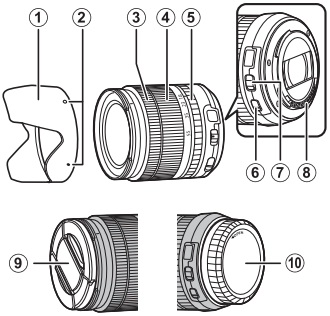


① Bewertung 26
② Intelligente Gesichtserkennung 77
③ Rote-Augen-Korrektur 84
④ Erweiterte Filter 63
⑤ Ruhemodus 88
⑥ Geschenkbild 26
⑦ Bildnummer 91
⑧ Wiedergabemodus 26
⑨ Auswahl für Upload 85
⑩ Fotobuch-Assistent 72
⑪ DPOF-Druck 103
⑫ Geschütztes Bild 83

Objektive

Die Kamera kann mit Objektiven für den FUJIFILM-X-Anschluss verwendet werden.

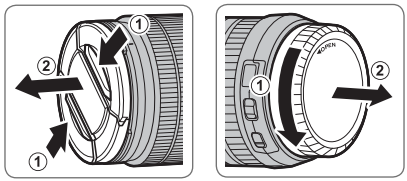
Teilebezeichnungen des Objektivs



① Gegenlichtblende
② Markierungen für das Anbringen
③ Fokusring
④ Zoomring
⑤ Blendenring
⑥ Schalter für Bildstabilisierung (OIS)
⑦ Schalter für Blendenfunktion
⑧ Signalkontakte des Objektivs
⑨ Vorderer Objektivdeckel
⑩ Hinterer Objektivdeckel

Abnehmen der Objektivdeckel

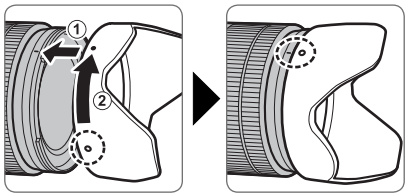
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.



⚠ Der hintere Deckel kann von der Abbildung abweichen.

Anbringen der Gegenlichtblende

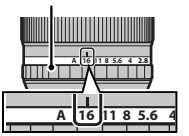
Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den seitlichen Einfall von Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenringen

Sie können die Blende für Belichtungsfunktion **A** oder **M** wählen, indem Sie den Blendenring von **A** wegdrehen.

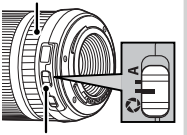
Blendenring



Der Schalter für die Blendenfunktion

Falls das Objektiv einen Schalter für die Blendenfunktion hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf ⟳ schieben und am Blendenring drehen.

Blendenring



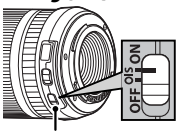
Schalter für Blendenfunktion

Objektive ohne Blendenringe

Die Methode für die Einstellung der Blende kann auch mithilfe der Option **BLENDENEINSTELL.** (📖 79) im Aufnahmemenü ausgewählt werden. Wenn eine andere Option als **AUTO** ausgewählt wird, kann die Blende mit dem Funktionswähler eingestellt werden.

Objektive mit Schalter für Bildstabilisierung (OIS)

Wenn das Objektiv den optischen Bildstabilisator (O.I.S.) unterstützt, kann der Bildstabilisator-Modus in den Kameramenüs ausgewählt werden. Schieben Sie den O.I.S.-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.



Schalter für OIS

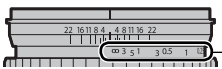
Objektive mit manueller Scharfeinstellung

Für die automatische Scharfeinstellung den Fokusring nach vorne schieben.

Für die manuelle Scharfeinstellung den Fokusring nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem LCD-Monitor beobachten. Die Skalen für Entfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein. Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.

Die Schärfentiefeskala

Die Schärfentiefeskala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint).



Entfernungsskala

Wenn das Objektiv mit manueller Scharfeinstellung benutzt wird, zeigt die Kamera die Fokussierentfernung nicht an.

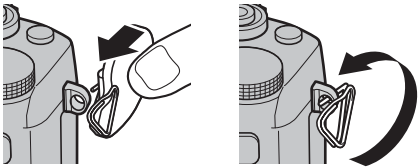
Befestigung des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

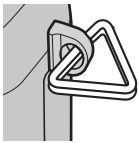
1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.
Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeug. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.

Ⓘ Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

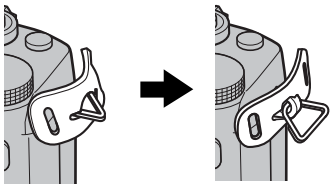
2 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.
Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.



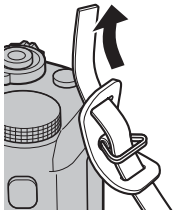
3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



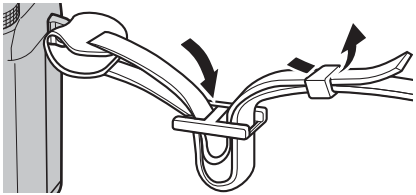
4 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, sodass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.



5 Führen Sie den Trageriemen ein.
Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer.



6 Befestigen Sie den Trageriemen.
Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



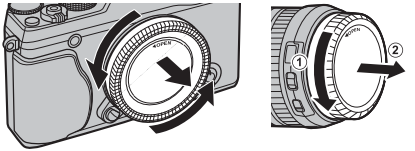
⚠ Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Ein Objektiv anbringen

Objektive werden wie unten beschrieben angebracht.

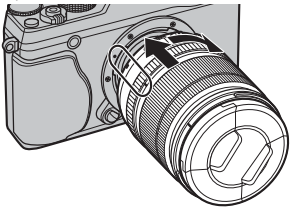
⚠ Beim Anbringen und Abnehmen von Objektiven müssen Sie darauf achten, dass kein Staub in die Kamera eindringt.

1 **Deckel am Gehäuse und am Objektiv abnehmen.**
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.



⚠ Berühren Sie nicht das Innere der Kamera.

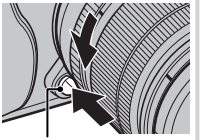
2 **Befestigen Sie das Objektiv.**
Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dabei die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung. Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet.



⚠ Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektiventriegelungsknopf.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiventriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt.



Objektiventriegelungsknopf

⚠ Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

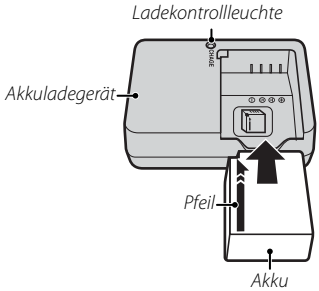
Objektive und anderes optionales Zubehör

An der Kamera können Wechselobjektive für das FUJIFILM X-Bajonett und anderes ab Seite 107 aufgeführtes Zubehör verwendet werden.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.
Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-W126 verwendet.

- Das beigefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät vorgesehen. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

2 Schließen Sie das Ladegerät an.
Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

Die Ladekontrollleuchte
Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontroll-leuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Leuchtet	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

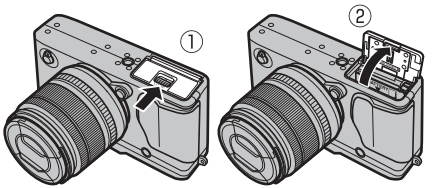
3 Laden Sie den Akku auf.
Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus. Angaben zu den Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten (📖 125). (Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern.)

- ⓘ Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Einsetzen von Akku und Speicherkarte

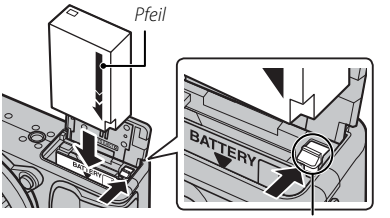
Die Kamera verfügt über keinen internen Speicher. Die Aufnahmen werden stattdessen auf separat erhältlichen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten gespeichert. Setzen Sie nach dem Akkuladen den Akku und die Speicherkarte wie unten beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.



- Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufach-Abdeckung keine übermäßige Kraft aus.

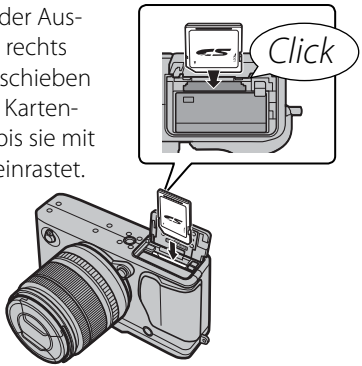
2 Setzen Sie den Akku ein.
Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



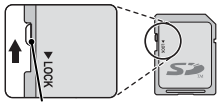
- Setzen Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein. ***Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen***. In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

3 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der Ausrichtung wie rechts gezeigt und schieben Sie sie in das Kartenfach hinein, bis sie mit einem Klick einrastet.

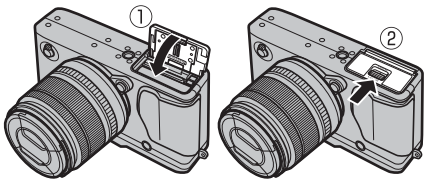


- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; bitte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.
- SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karte sich nicht formatieren lässt und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.



Schreibschutzschalter

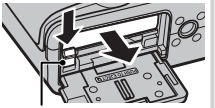
4 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.



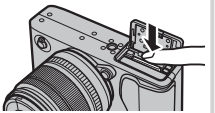
Herausnehmen von Akku und Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



Akku-Schnappriegel



Zum Herausnehmen die Speicherkarte hineindrücken und langsam freigeben. Die Karte kann dann mit den Fingern entnommen werden. Beim Entnehmen springt die Speicherkarte unter Umständen zu schnell aus dem Schlitz. Deshalb beim Entriegeln den Finger sanft auf der Karte lassen.

Akkus

- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku könnte sich überhitzen.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“ (📖 iv).
- Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

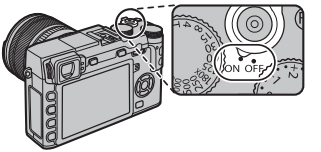
■ Kompatible Speicherkarten

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera freigegeben. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/*. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit ***xD-Picture Cards*** oder mit Karten des Typs **M**ulti**M**edia**C**ard (MMC) verwendet werden.

ⓘ Speicherkarten

- ***Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden***. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie alle Speicherkarten erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden. Weitere Informationen zum Formatieren von Speicherkarten finden Sie auf Seite 92.
- Speicherkarten sind klein und können verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die nicht der Standardgröße einer SD/SDHC/SDXC-Karte entsprechen, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte nicht ausgeworfen wird, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kameraservice. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können Fehlfunktionen der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen bricht mit bestimmten SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten möglicherweise ab. Verwenden Sie eine CLASS 10 Karte oder besser für Filme und Serienaufnahmen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Löschen Sie Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Ein- und Ausschalten der Kamera



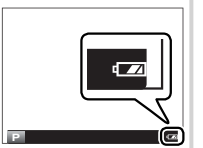
Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.

- Drücken Sie die ▶-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera nach einem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** (📖 91) festgelegten Zeitraum automatisch aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON**/**OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.
- Weitere Informationen zum Einschalten der Kamera finden Sie auf Seite 91.

① Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. die Sicht durch den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

Akkuladezustand

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand in der Anzeige.

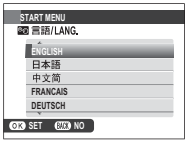


Anzeige	Beschreibung
(weiß)	Akku teilweise entladen.
(weiß)	Akku mehr als halb leer.
(rot)	Akkuladezustand niedrig. So bald wie möglich aufladen.
(blinkt rot)	Akku leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.

Grundeinrichtung

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt. Richten Sie die Kamera wie unten beschrieben ein. (Sie können jederzeit die Uhr neu stellen oder die Sprachauswahl ändern, indem Sie die Optionen **DATUM/ZEIT** oder **言語/LANG.** im Setup-Menü benutzen; Informationen zur Anzeige des Setup-Menüs finden Sie auf Seite 88.)

1 Wählen Sie eine Sprache.



Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschließen der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.

- Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Auswahl der Anzeige

Die Kamera ist mit einem elektronischen Sucher (EVF) und einem LCD-Monitor (LCD) ausgestattet. Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um eine Anzeige auszuwählen.

1 Rufen Sie das Setup-Menü auf.

1.1 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit das Menü für den aktuellen Modus angezeigt wird.

1.2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.

1.3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte Setup-Menü auszuwählen, die **EVF/LCD-EINST.** enthält.

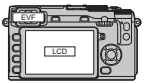
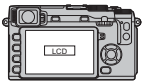
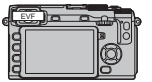
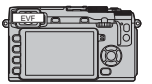
1.4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Setup-Menü zu bringen.

2 Wählen Sie **EVF/LCD-EINST.**.

Markieren Sie **EVF/LCD-EINST.** und drücken Sie **MENU/OK**.

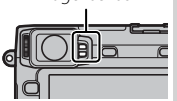
3 Wählen Sie eine Anzeige.

Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung	
SENSOR	Automatische Anzeigeauswahl mithilfe des Augensensors	
LCD	Nur LCD-Monitor	
EVF	Nur Sucher	
NUR EVF + SENSOR	Nur Sucher; Augensensor schaltet die Anzeige ein oder aus	

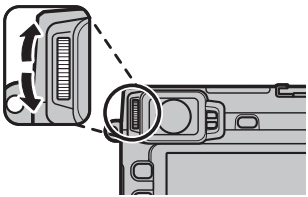
Der Augensensor

Der Augensensor schaltet den Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert, und schaltet ihn aus, wenn sich Ihr Auge entfernt (beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint). Wenn die automatische Anzeigeauswahl aktiviert ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein, wenn sich der Sucher ausschaltet.



Sucherbild scharfstellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich –4 bis +2 m^{-1} ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



Dioptrieneinstellrad

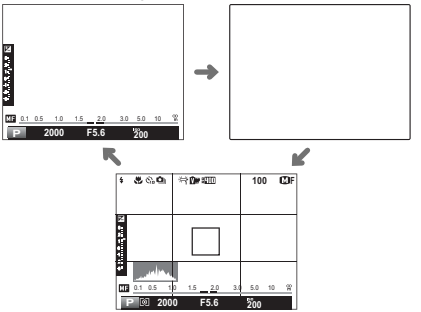
Display-Helligkeit verstellen

Die Helligkeit des elektronischen Suchers und des LCD-Monitors kann unter **DISPLAY SETUP** > **EVF/LCD HELLIGK.** im Setup-Menü verstellt werden (📖 89).

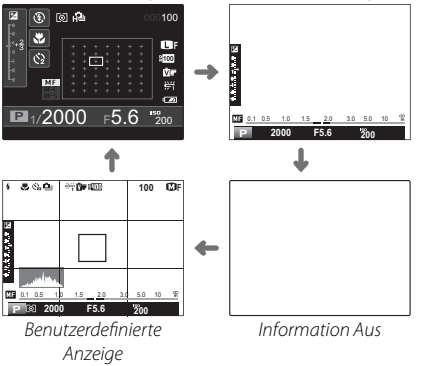
Die DISP/BACK-Taste

Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.

■ Elektronischer Sucher: Aufnahme



■ LCD-Monitor: Aufnahme



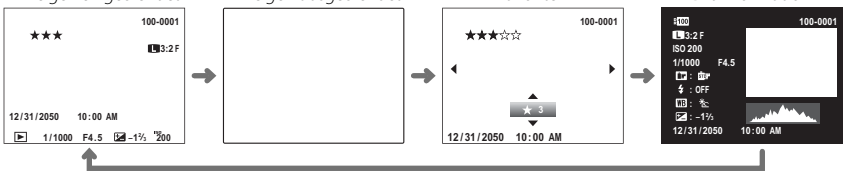
Benutzerdefinierte Anzeige

Wählen Sie die anzuzeigenden Funktionen unter **DISPLAY EINSTELL.** im Aufnahme-Menü (📖 76):

Raster	Belichtung (Blende, Belichtungszeit und Empfindlichkeit)	Filmsimulation
Virtueller Horizont	Belichtungskorrektur	Dynamikbereich
Entfernungsanzeige (Autofokus)	Belichtungsmessmethode	Anzahl verbleibender Aufnahmen / Medium
Entfernungsanzeige (Manuelle Fokussierung)	Blitzmodus	Bildqualität und Bildgröße
Histogramm	Weißabgleich	Akkuladezustand

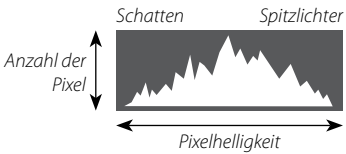
- Um die gewählten Elemente zu sehen, wechseln Sie durch Drücken von **DISP/BACK** durch die Anzeigearten, bis die benutzerdefinierte Anzeige erscheint.
- Wo sich diese Elemente in den Anzeigen befinden, ist auf den Seiten 5 – 6 dargestellt.

■ Elektronischer Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe



Histogramm

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



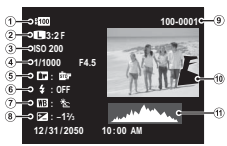
Optimale Belichtung: Die Pixel sind auf einer gleichmäßigen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.

Überbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.

Unterbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.

Detaillierte Bildinformationen

① Dynamikbereich
② Bildgröße und -qualität
③ ISO-Empfindlichkeit
④ Belichtungszeit/Blende
⑤ Filmsimulation
⑥ Blitzmodus
⑦ Weißabgleich
⑧ Belichtungskorrektur
⑨ Bildnummer
⑩ Bild (überbelichtete Bereiche blinken)
⑪ Histogramm

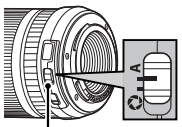


Fotos aufnehmen

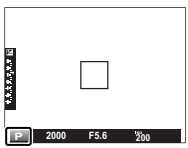
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit Programmautomatik (Belichtungsfunktion **P**) aufgenommen werden. Informationen über die Belichtungsfunktionen **S**, **A** und **M** folgen auf Seite 37.

1 Programmautomatik wählen.
Das Einstellrad für die Belichtungszeit und den Blendenring auf **A** stellen . In der Anzeige erscheint **P**.

- Ein Bildstabilisator (📖 9) wird empfohlen.

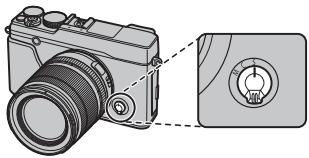


Schalter für Blendenfunktion



Die Q-Taste
Mit der **Q**-Taste kann man die Kameraeinstellungen überprüfen und verändern (📖 36).

2 Einzelautofokus wählen.
Drehen Sie den Schalter für den Fokussiermodus auf **S** (📖 47).



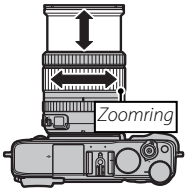
3 Kamera bereit machen.
Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.

Um unscharfe oder unterbelichtete (zu dunkle) Bilder zu vermeiden, dürfen Objektiv, Blitzgerät und AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.

4 Scharfstellen.

Objektive mit Zoomringen

Mit dem Zoomring können Sie den Bildausschnitt unter Monitorkontrolle verändern.



5 Scharfstellen.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Hauptobjekt in der Bildmitte befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.

- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird eventuell das AF-Hilfslicht aktiviert (📖 77).

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale aus und der Fokussierbereich und die Fokusanzeige leuchten grün. Scharf- und Belichtungseinstellung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scharfstellbereich rot angezeigt und **!AF** wird angezeigt und die Fokusanzeige blinkt weiß. Befindet sich das Hauptobjekt zu nahe an der Kamera (die Nahgrenze hängt vom Objektiv ab; Angaben dazu stehen in der Objektivanleitung), wählen Sie den Makro-Modus und versuchen Sie es erneut (📖 32).

6 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Anzeigen in der Einzelbildansicht

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden. Vor dem Aufnehmen wichtiger Fotos sollten Sie eine Probeaufnahme machen und das Ergebnis prüfen.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht, drücken Sie ▶.

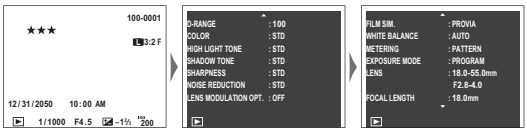
Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie den Funktionswähler, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Funktionswählers nach rechts werden die Bilder in der Aufnahme-Reihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe mit dem Symbol 🎁 („Geschenkbild“) gekennzeichnet.

Favoriten: Bilder bewerten
Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

Bildinformation anzeigen

Die Anzeige der Bildinformation wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.



Grunddaten *Details, Seite 1* *Details, Seite 2*

Aktiver Fokuspunkt ("+") *Details, Seite 3*

- Drehen Sie den Funktionswähler, um andere Bilder anzuzeigen.

Vergrößern des Fokuspunkts

Drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf die Mitte des Funktionswählers, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Wiedergabe-Zoom

Drücken Sie auf 🔍, um das aktuelle Bild zu vergrößern, 🔍, um es zu verkleinern (drücken Sie auf 🔍, um mehrere Bilder anzuzeigen, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 📖 28). Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit der Auswahltaste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Monitor zu sehen sind. Drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um die Zoomfunktion zu verlassen.

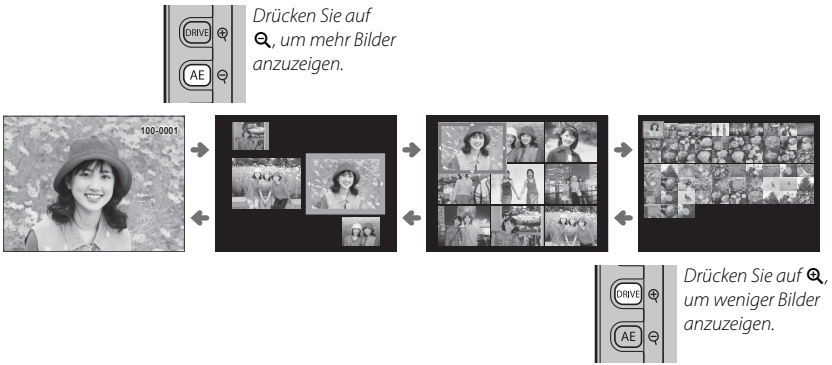
Zoom-Anzeige

Das Navigationsfenster zeigt den gegenwärtig angezeigten Bildbereich an

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab (📖 74). Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe 640 gespeichert wurden.

Multibild-Wiedergabe

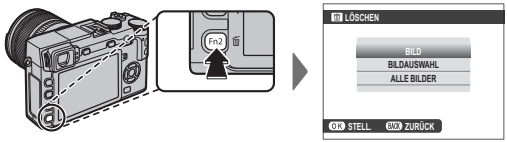
Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drücken Sie auf 🔍, wenn ein Bild in Einzelbildansicht wiedergegeben wird.



Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen (drücken Sie auf 🔍, um das ausgewählte Bild zu vergrößern, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 📖 27). Drücken Sie bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Bilder löschen

Um einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder zu löschen, drücken Sie die 🗑-Taste, wenn ein Bild als Einzelbild angezeigt wird und wählen Sie aus den unten stehenden Optionen aus. ***Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.***



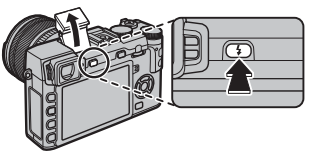
Option	Beschreibung
BILD	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog).
BILDAUSWAHL	Markieren Sie Bilder und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch 1 gekennzeichnet). Drücken Sie nach beendeter Auswahl **DISP/BACK** zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs, markieren Sie dann **OK** und drücken Sie **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.
ALLE BILDER	Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie **DISP/BACK** drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern, die Sie löschen möchten (📖 83).
- Bilder können auch mittels 🗑 **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü gelöscht werden.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

Fotografieren mit Blitzlicht

Verwenden Sie das eingebaute Blitzgerät, um bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen für zusätzliche Beleuchtung zu sorgen.

1 Drücken Sie die ϟ-Taste, um das Blitzgerät hochzuklappen.



⚠ Das eingebaute Blitzgerät kann mit Zubehör kollidieren, das auf dem Blitzschuh angebracht ist. Falls nötig, das Zubehör vor dem Hochklappen des Blitzgeräts entfernen.

2 Wählen Sie **BLITZMODUS** im Aufnahme-Menü. Die unten aufgeführten Optionen erscheinen; drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken Sie zur Auswahl **MENU/OK**.

Modus	Beschreibung
AUTO (AUTO)/ (ROTE-AUGEN-RED.)*	Der Blitz wird bei Bedarf ausgelöst. Für die meisten Situationen empfohlen.
(ERZW. BLITZ)/ (ERZW. BLITZ)*	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Verwenden Sie diese Einstellung für Gegenlichtaufnahmen oder für natürliche Farben bei Aufnahmen in hellem Licht.
(LZ-SYNCHRO)/ (ROT.AUG.&LZ-SYNC)*	Sowohl das Hauptobjekt als auch der Hintergrund können unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden. (Beachten Sie, dass hell beleuchtete Motive unter Umständen überbelichtet werden.)
(SYNC. 2. VORHANG)/ (SYNC. 2. VORHANG)*	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses gezündet.
(COMMANDER)	Das eingebaute Blitzgerät wird zum Fernsteuern von externen Zubehörblitzgeräten benutzt.

* Die Rote-Augen-Korrektur ist in den Modi , , und verfügbar, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiv ist (📖 77) und im Aufnahmemenü die Option **AN** für **ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt wird (📖 79). Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „*Rote-Augen-Effekt*", der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

- In Abhängigkeit vom Objektabstand erzeugen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.

- Schließen Sie das eingebaute Blitzgerät, wenn das Fotografieren mit Blitz untersagt ist oder um bei geringer Helligkeit den natürlichen Beleuchtungseindruck zu erhalten. Wir empfehlen, das Blitzgerät auch bei ausgeschalteter Kamera zu schließen.
- Wenn das Symbol beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erscheint, löst der Blitz bei der Aufnahme aus.
- Mit Ausnahme des Commander-Modus zündet der Blitz bei einer Aufnahme unter Umständen mehrmals. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Blitzsynchronisationszeit
Der Blitz wird mit dem Verschluss bei Belichtungszeiten von 1/180 s und länger synchronisiert.

Aufsteck-Blitzgeräte (Zubehör)
An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen FUJIFILM Aufsteck-Blitzgeräte benutzt werden. Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Drittanbietern, die den Kamerablitzschuh einer Spannung von über 300 V aussetzen.

Makro-Modus (Nahaufnahmen)

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (**MACRO**) und wählen Sie , um auf Objekte in geringer Entfernung scharfzustellen. Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie die Auswahltaste nach oben und wählen Sie **OFF**.

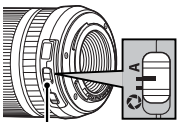
- Die Abstände, auf die die Kamera im Makro-Modus scharfstellen kann, hängen vom Objektiv ab. Angaben dazu finden Sie in der Objektivanleitung.

Aufnehmen von High-Definition-Videofilmen (HD)

Mit der Kamera lassen sich Videofilme in HD-Auflösung aufnehmen. Die Tonaufnahme erfolgt in Stereo über das eingebaute Mikrofon; bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.

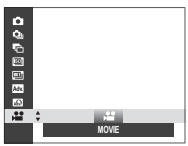
1 Stellen Sie den Blendenring auf **A**.

- Ein Bildstabilisator (📖 9) wird empfohlen.



Schalter für Blendenfunktion

2 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um Aufnahmeoptionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um 🎥 (MOVIE) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten, um mit der Aufnahme zu beginnen.

4 Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal vollständig herunter, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Höchstlänge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- Bildgröße und -rate können mit der Option **VIDEO MODUS** gewählt werden (📖 80). Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmoduswähler (📖 47) ausgewählt; wählen Sie für die kontinuierliche Fokuseinstellung **C** oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung (📖 77, 80). Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.
- Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur um bis zu ±2 LW angepasst werden.
- Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn ein Film aufgenommen wird.

⚠ Das Mikrofon nimmt möglicherweise Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche während der Aufnahme auf.

⚠ In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Die Q-Taste

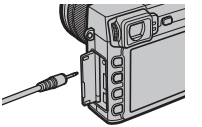
Mit der **Q**-Taste kann man die Kameraeinstellungen überprüfen und verändern (📖 36).

Schärfentiefe

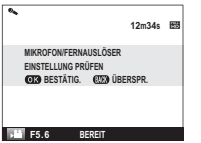
Passen Sie die Blende vor Beginn der Aufnahme an. Mit großer Blende (kleiner Blendenzahl) ergibt sich ein weicher, unscharfer Hintergrund. Dieser Effekt lässt sich durch Vergrößern des Abstands zwischen Hauptobjekt und Hintergrund verstärken.

- Wenn die Blendenanzeige rot erscheint, wird der Videofilm nicht korrekt belichtet.

Einsatz eines externen Mikrofons



Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden. Beachten Sie auch die Angaben in der Mikrofon-Anleitung. Falls der Mikrofon-Klinkenstecker einen Durchmesser von 3,5 mm besitzt, müssen Sie einen Adapter von 3,5 mm auf 2,5 mm benutzen.

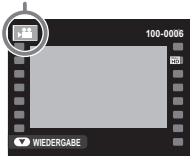


- Der rechts abgebildete Dialog erscheint beim Anschließen eines Mikrofons an den Mikrofon/Fernauslöser-Anschluss. Drücken Sie **MENU**/**OK** und wählen Sie **MIKROFON/FERNAUS.** > **MIKRO** (📖 80).

Abspielen von Videofilmen

Beim Abspielen werden die Videofilme wie rechts dargestellt angezeigt. Folgende Vorgänge können während der Videofilm-Wiedergabe ausgeführt werden:

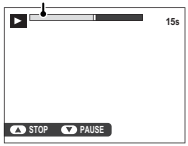
Videofilmsymbol



Bedienvorgang	Beschreibung
Abspielen starten/ Pause	**Drücken Sie die Auswahltaste nach unten,** um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Auswahltaste nach links oder rechts drücken, um jeweils ein Bild zurück- oder vorzuspulen.
Abspielen beenden	**Drücken Sie die Auswahltaste nach oben**, um die Wiedergabe zu beenden.
Geschwindigkeit verändern	**Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts,** um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern.
Lautstärke einstellen	**Drücken Sie MENU/OK**, um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie **MENU/OK** erneut für das Fortsetzen der Wiedergabe. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON SETUP** > **WIEDERG.LAUT** im Wiedergabe-Menü geregelt werden (📖 89).

Während der Wiedergabe wird die Abspieldauer in der Anzeige eingeblendet.

Fortschrittsbalken

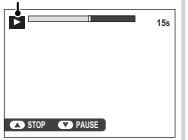


- Decken Sie den Lautsprecher während des Abspielens nicht ab.
- Im Ruhemodus wird kein Ton wiedergegeben.

Abspielgeschwindigkeit

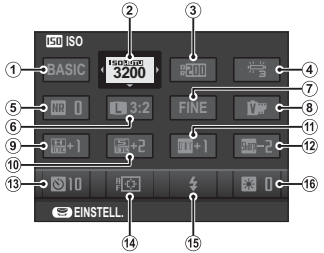
Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (► oder ◄)

Pfeil



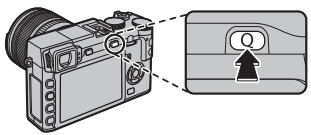
Die Q-Taste (Schnellmenü)

Das Drücken auf **Q** erlaubt den schnellen Zugriff auf die folgenden Einstellungen. Nähere Informationen zu den verfügbaren Einstelloptionen finden Sie auf den angegebenen Seiten.



① **BEN.EINST. AUSW.** 68
② **ISO** 45
③ **DYNAMIKBEREICH** 75
④ **WEISSABGLEICH** 43
⑤ **RAUSCH REDUKTION** 76
⑥ **BILDGRÖSSE** 74
⑦ **BILDQUALITÄT** 74
⑧ **FILMSIMULATION** 64
⑨ **TON LICHTER** 75
⑩ **SCHATTIER. TON** 75
⑪ **FARBE** 75
⑫ **SCHÄRFE** 75
⑬ **SELBSTAUSLÖSER** 55
⑭ **AF MODUS** 77
⑮ **BLITZMODUS** 30
⑯ **EVF/LCD HELLIGK.** 89

1 Drücken Sie **Q**, um das Schnellmenü im Aufnahmebetrieb aufzurufen.



2 Benutzen Sie die Auswahltaste, um Einstellungen zu markieren, und drehen Sie am Funktionswähler, um Veränderungen vorzunehmen.

3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen erfolgt sind.

Video-Modus

Im Video-Modus enthält das Schnellmenü die folgenden Einstellungen:

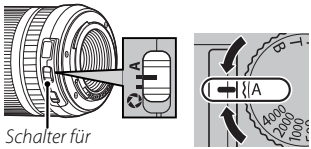
WEISSABGLEICH 43
VIDEO MODUS 80
FILMSIMULATION 64
EVF/LCD HELLIGK. 89

Wählen der Belichtungsfunktion

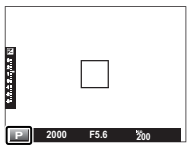
Die Kamera bietet die Wahl zwischen Programmautomatik (**P**), Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**), Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (**A**) und manueller Belichtungseinstellung (**M**).

Programmautomatik (P)

Damit die Kamera die Belichtungszeit und die Blende für die optimale Belichtung automatisch einstellen kann, drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit als auch den Blendenring auf **A** . In der Anzeige erscheint **P**.



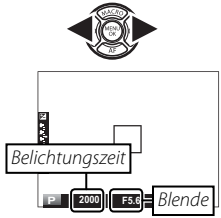
Schalter für Blendenfunktion



⚠ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „– – –“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

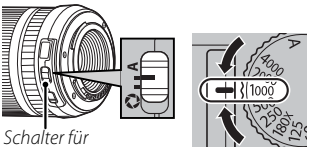
Programm-Shift

Mit dem Programm-Shift können Sie bei Bedarf durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende wählen ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern. Die neuen Werte für Zeit und Blende werden gelb angezeigt. Der Programm-Shift ist nicht verfügbar, wenn das benutzte Blitzgerät mit TTL-Automatik arbeitet oder wenn im Aufnahme-Menü **AUTO** für **DYNAMIK-BEREICH** (📖 75) oder eine Automatik-Option für **ISO** (📖 45) gewählt wurde. Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

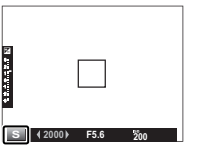


Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S)

Um die Belichtungszeit manuell anpassen zu können, während die Kamera die Blende für eine optimale Belichtung wählt, stellen Sie die Blende auf **A** ein und verwenden Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit. In der Anzeige erscheint **S**.



Schalter für Blendenfunktion



- Bei anderen Einstellungen als **180X** kann die Belichtungszeit auch in Schritten von ⅓ LW durch Drehen des Funktionswählers oder (außer im erweiterten Filtermodus; 🕮 63) durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts angepasst werden. Die Belichtungszeit kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

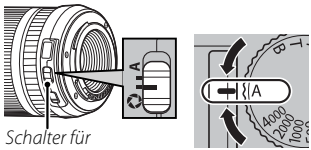
- ⓘ Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Belichtungszeit, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ⓘ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „– – –“ in der Blendenanzeige.

Objektive ohne Blendenring

Wenn das Objektiv nicht über einen Blendenring verfügt, kann die Belichtungszeit nur durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts eingestellt werden. Die Belichtungszeit kann nicht im erweiterten Filtermodus eingestellt werden (🕮 63).

Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A)

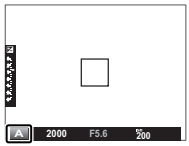
Um die Blende manuell anpassen zu können, während die Kamera die Belichtungszeit für eine optimale Belichtung wählt, drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf **A** und passen Sie die Blende wie gewünscht an. In der Anzeige erscheint **A**.



Schalter für Blendenfunktion

- Die Blende kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Blende, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „– – –“ in der Zeitanzeige.

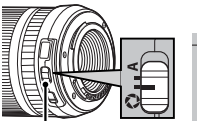


Vorschau der Schärfentiefe

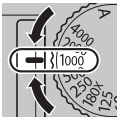
Wenn die Option **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** mit der Option **FUNKTIONEN (Fn)** (📖 67) im Aufnahmemenü zugewiesen wird, wird durch Drücken der Taste auf die gewählte Einstellung abgeblendet, so dass eine Vorschau der Schärfentiefe im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt werden kann.

Manuelle Belichtungseinstellung (M)

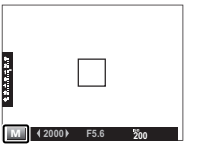
Wenn Sie eine andere als die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung wünschen, können Sie sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende manuell auf von **A** abweichende Werte stellen. In der Anzeige erscheint **M**.



Schalter für Blendenfunktion



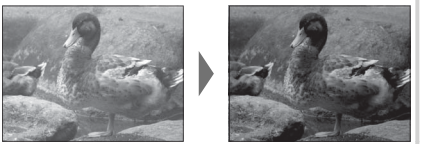
- Bei anderen Einstellungen als **180X** kann die Belichtungszeit auch in Schritten von ⅓ LW durch Drehen des Funktionswählers oder (außer im erweiterten Filtermodus; 🕮 63) durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts angepasst werden.



- Die Anzeige zur manuellen Belichtung beinhaltet eine Belichtungsanzeige, die angibt, um wie viele Belichtungsstufen das Bild mit den aktuellen Einstellungen gegenüber der Belichtungsautomatik unter- oder überbelichtet wäre.

Belichtungsvorschau

Wählen Sie für die Vorschau der Belichtung auf dem LCD-Monitor **AN** für **DISPLAY SETUP > BEL.-VORSCHAU MAN.**. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.



Objektive ohne Blendenring

Wenn das Objektiv nicht über einen Blendenring verfügt, kann die Belichtungszeit nur durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts eingestellt werden. Die Belichtungszeit kann nicht im erweiterten Filtermodus eingestellt werden (🕮 63).

Langzeitbelichtungen (T/B)

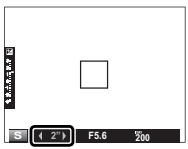
Wählen Sie für sehr lange Belichtungszeiten die Option **T** oder die Option **B**.

- Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um ein Wackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.
- Um Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren, wählen Sie im Aufnahme-Menü unter **NR LANGZ. BELICHT.** die Option **AN** (76). Beachten Sie, dass dadurch nach der Aufnahme das Speichern der Bilder länger dauern kann.

Langzeiteinstellung T (Time)

1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **T**.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um eine Belichtungszeit zwischen 30 s und ½ s in Schritten von ⅓ LW zu wählen.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während des Belichtungsvorgangs erscheint eine Countdown-Anzeige.

Langzeitbelichtung B (Bulb)

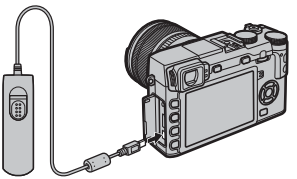
1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **B**.

2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Bei heruntergedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet. Die Anzeige gibt die verstrichene Zeit seit Belichtungsbeginn an.

- Bei gewählter Blenden-Einstellung **A** wird die Belichtungszeit auf 30 s eingestellt.

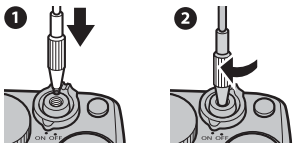
Verwenden eines Fernauslösers

Der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum RR-90.

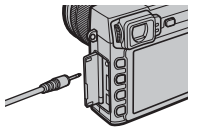


Fernauslöser von Drittanbietern

Drahtauslöser von Zubehöranbietern lassen sich folgendermaßen anschließen.

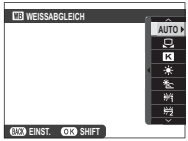


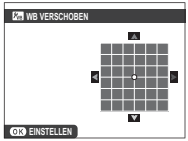
Alternativ dazu können passende elektrische Fernauslöser mit dem Mikrofon/Fernauslöser-Anschluss verbunden werden.



Weißabgleich

Wählen Sie für natürliche Farben im Aufnahme-Menü **WB WEISSABGLEICH**, um die aufgeführten Optionen anzuzeigen. Markieren Sie dann mit der Auswahltaste eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option und drücken Sie **MENU/OK**. Die zweite Monitoranzeige erscheint; benutzen Sie die Auswahltaste zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.





Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Messung durchführen für Weißabgleich (📖 44).
K	Bei dieser Option wird eine Liste von Farbtemperaturen angezeigt (📖 44). Markieren Sie einen Wert und drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Farbtemperatur auszuwählen und die Feinabstimmungs-Anzeige zu öffnen.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.

Option	Beschreibung
	Für Motive im Schatten.
	Bei Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen benutzen.
	Bei Beleuchtung mit „warmweißen" Leuchtstofflampen benutzen.
	Bei Beleuchtung mit „kaltweißen" Leuchtstofflampen benutzen.
	Bei Beleuchtung mit Glühlampen benutzen.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasser-Aufnahmen auftritt.

- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.
- Der Weißabgleich kann auch einer der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** mit der Option **Fn FUNKTIONEN (Fn)** (📖 67) im Aufnahmemenü zugewiesen werden.

: Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung erscheinen; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, so dass es das gesamte Bild ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für den Messvorgang ganz herunter. (Mit Drücken auf **MENU/OK** wählen Sie den neuen Messwert und öffnen die Feinabstimmungs-Anzeige. Um den zuletzt benutzerdefinierten Wert beizubehalten und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.)

- **Wenn „AUSGEFÜHRT!" angezeigt wird**, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET" angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach oben (📖 53) und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET" angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach unten (📖 53) und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während solche mit höherer Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen (wie im folgenden Diagramm abgebildet) oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer" oder „kälter" wirken zu lassen.

◀ Wählen Sie solche Werte für rötliche Lichtquellen oder um „kältere" Bilder zu erhalten

Wählen Sie solche Werte für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere" Bilder zu erhalten ▶

2000 K
Kerzenlicht
Sonnenuntergang/-aufgang

5000 K
Tageslicht mit Sonne

Bewölkt

15000 K
Blauer Himmel in Schatten

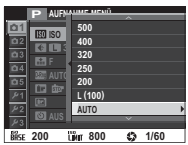
Lichtempfindlichkeit

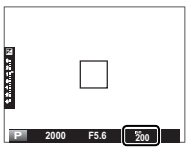
Wählen Sie für die „ISO-Lichtempfindlichkeit" der Kamera aus Werten von 200 bis 6400, oder wählen Sie **L (100)**, **H (12800)** oder **H (25600)** in speziellen Situationen. Höhere Werte eignen sich beispielsweise zum Verringern von Verwacklungs- und Bewegungsunschärfen bei schlechter Beleuchtung. Niedrige Werte ermöglichen eine längere Belichtungszeit oder größere Blendenöffnung bei hellem Licht. Beachten Sie jedoch, dass bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit Bildrauschen auftreten kann, besonders bei **H (25600)**. Bei der Empfindlichkeit **L (100)** verringert sich hingegen der Dynamikbereich. Für die meisten Aufnahmesituationen werden Empfindlichkeiten zwischen ISO 200 und ISO 6400 empfohlen. Bei der Wahl von **AUTO** passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch an die Aufnahmebedingungen an.

1 Drücken Sie im Aufnahme-Modus **MENU/OK**, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ISO ISO** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

- Die Empfindlichkeit kann auch einer der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** mit der Option **Fn FUNKTIONEN (Fn)** (📖 67) im Aufnahmemenü zugewiesen werden.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl **MENU/OK**.





- Beim Ausschalten der Kamera wird die Lichtempfindlichkeit nicht zurückgesetzt.
- **L (100)** wird zurückgesetzt auf ISO 200, und **H (12800)** bzw. **H (25600)** werden auf ISO 6400 zurückgesetzt, wenn **RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** für die Bildqualität ausgewählt wurden (📖 74). Weitere Informationen zu den für **L (100)**, **H (12800)** und **H (25600)** verfügbaren Einstellungen finden Sie auf Seite 127.

■ AUTO

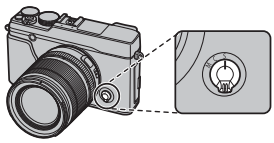
Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn **AUTO** ausgewählt ist:

Option	Standard
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	200
MAX. EMPFINDLICHKEIT	800
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

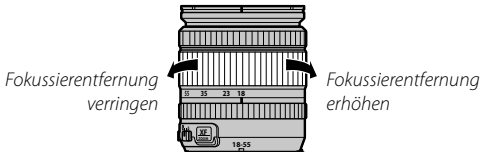
- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX. EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

Fokussiermodus



Verwenden Sie den Drehschalter für den Fokussiermodus, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen. (Beachten Sie, dass unabhängig von der gewählten Methode die manuelle Fokussierung benutzt wird, wenn das Objektiv auf manuell steht.)

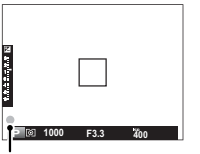
- **S** (Einzelautofokus): Solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, ist die Scharfeinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option für still stehende Objekte.
- **C** (Kontinuierlicher AF): Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen.
- **M** (Manuell): Fokussieren Sie manuell mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Drehen Sie den Ring nach links, um auf kürzere Abstände scharfzustellen, und nach rechts für größere Abstände. Die manuelle Entfernungsanzeige gibt an, wie weit sich die eingestellte Entfernung an die Objektdistanz im Fokusmessfeld annähert (die weiße Linie kennzeichnet die Fokusentfernung, der blaue Balken die Schärfentiefe, d. h., der Abstand vor und hinter dem Fokuspunkt, der im Fokus zu sein scheint). Sie können die Scharfeinstellung auch visuell im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüfen. Wählen Sie die manuelle Fokussierung, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 52).



- Verwenden Sie die Option **FOKUSRING** im Setup-Menü (📖 90), um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Um mit dem Autofokus auf das Motiv im ausgewählten Fokussierbereich scharf zu stellen (📖 50), drücken Sie die **AF-L**-Taste. Nutzen Sie diese Funktion, um im manuellen Fokusmodus schnell auf ein gewähltes Motiv scharf zu stellen.
- Die Kamera kann die Fokussierentfernung in Meter oder Feet anzeigen. Wählen Sie unter **DISPLAY SETUP** > **FOKUS MASSEINHEIT** im Setup-Menü (📖 90) die zu verwendende Einheit.
- Wenn **AN** für **PRE-AF** im Aufnahmemenü (📖 78) ausgewählt ist, wird der Fokus kontinuierlich in den Modi **S** und **C** angepasst, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

■ Die Fokusanzeige

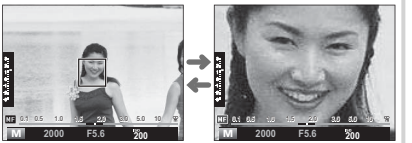
Die Fokusanzeige wird grün, wenn das Motiv scharfgestellt ist und blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann. Klammern („( )“) zeigen an, dass die Kamera fokussiert und werden dauerhaft im Modus C angezeigt, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. MF wird im manuellen Fokusmodus angezeigt.



Autofokus-Anzeige

Scharfeinstellung überprüfen

Drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers, um den aktuellen Fokussierbereich (📖 50) für eine genaue Scharfstellung zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Wählrad, um die Vergrößerung abzubrechen. Im manuellen Fokusmodus kann der Zoom durch Drehen des Funktionswählers eingestellt werden, wenn **STANDARD** oder **MAX. GLANZLICHT FOKUS** für MF (ASSIST) **MF-ASSISTENT** ausgewählt wird, während wenn **AN** für **DISPLAY SETUP** > MF **FOKUSKONTROLLE** ausgewählt wird, die Kamera automatisch den ausgewählten Fokussierbereich vergrößert, wenn der Fokusring gedreht wird. Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn P-AF **PRE-AF** eingeschaltet ist nicht verfügbar.



■ MF-Assistent

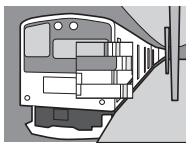
Mit der Option **MF-ASSISTENT** im Hauptmenü kann der Fokus überprüft werden, wenn Bildausschnitte im LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher im manuellen Fokusmodus gewählt werden.

❖ Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitteltaste des Funktionswählers aufgerufen werden.

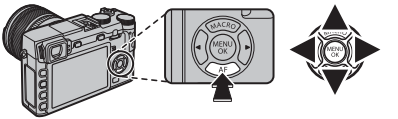
Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **MAX. GLANZLICHT FOKUS**: Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie den Fokusring, bis das Motiv hervorgehoben ist.

- **DIGITALES SCHNITTBILD**: Zeigt ein geteiltes Schwarzweiß-Bild in der Mitte des Bildes an. Positionieren Sie das Motiv im geteilten Bereich und drehen Sie den Fokusring, bis die drei Teile des Schnittbilds richtig ausgerichtet sind.

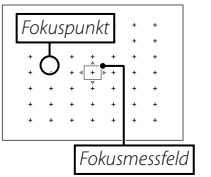


Auswahl des Fokusmessfelds



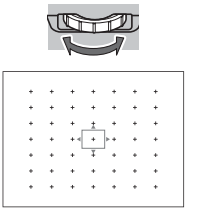
Die Kamera bietet eine Auswahl von Fokuspunkten, damit Bildausschnitte gewählt werden können, bei denen sich das Hauptmotiv fast überall im Bildausschnitt befindet.

⚠ In den Fokusmodi **S** und **C** ist die Auswahl des Fokussierbereichs nur verfügbar, wenn **VARIO AF** für **AF MODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt wird und die intelligente Gesichtserkennung (📖 77) ausgeschaltet ist.



Um das Fokusfeld zu positionieren, drücken Sie die Auswahltaste nach unten (**AF**) und drücken Sie anschließend die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts (der Scharfstellbereich kann durch Drücken von **DISP/BACK** zur Mitte zurückgesetzt werden). Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird. Wenn sich die Kamera im manuellen Fokusmodus befindet, können Sie den Fokuspunkt auch mit der **AF**-Taste auswählen.

In den Fokusmodi **S** und **C** können Sie die Größe des Fokusfeldes auswählen, indem Sie die Auswahltaste nach unten drücken (**AF**) und den Funktionswähler drehen. Drehen Sie das Wählrad nach links, um das Feld um bis zu 50 % zu verkleinern, nach rechts, um es um bis zu 150 % zu vergrößern, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um das Feld auf seine ursprüngliche Größe zurückzusetzen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.



◆ Bei den Standardeinstellungen wird die Auswahl des Fokussierbereichs der **AF**-Taste zugewiesen und kann aufgerufen werden, indem die Auswahltaste nach unten gedrückt wird, sie kann aber auch einer der Tasten **Fn**, **Fn2** und **AE** (📖 67) zugewiesen werden. Die Auswahl des Fokussierbereichs kann auch mit der Option **FOKUSSIERBEREICH** im Aufnahmemenü aufgerufen werden.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

So machen Sie Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden:

1 **Scharfstellen**: Positionieren Sie das Objekt im Fokusmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb gedrückt bleibt (Schärfe-/Belichtungsspeicher).

- Fokus und Belichtung können auch jeweils mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden (wenn **AE/AF LOCK** für **AF-L AF-LOCK TASTE** im Aufnahmemenü ausgewählt ist, werden beim Drücken der **AF-L**-Taste sowohl Fokus als auch Belichtung gespeichert; 📖 78).

2 **Gewünschten Bildausschnitt wählen**: Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt oder halten Sie die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt.

- Fokus und/oder Belichtung bleiben/bleibt gespeichert, solange die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt wird, unabhängig davon, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder nicht. Wenn für den **AE/AF LOCK MODUS** (📖 78) die Option **AE/AF-L EIN/AUS** gewählt wird, werden/wird der Fokus und/oder die Belichtung gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleiben solange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

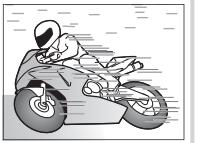
3 **Aufnehmen**: Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die unten aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.

- Sich schnell bewegende Objekte.

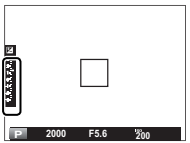


- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben (z. B. Menschen mit Bekleidung in derselben Farbe wie der Hintergrund).
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich ebenfalls im Fokusmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

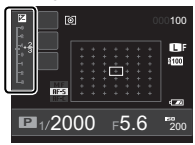
Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um bei Aufnahmen von sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastreichen Motiven die gewünschte Belichtung zu erreichen. Die Wirkung ist im angezeigten Bild zu sehen.

Belichtungskorrekturanzeige



Standardanzeige



Detailanzeige (LCD-Monitor)

Wählen Sie positive Werte (+), um reichlicher zu belichten

Wählen Sie negative Werte (–), um knapper zu belichten

① Der verfügbare Kompensationsbetrag hängt vom Aufnahmemodus ab.

Lichtwert (LW)

Der Lichtwert (auch Belichtungswert EV) ergibt sich aus der Lichtempfindlichkeit des Bildsensors und der Lichtmenge, die auf den Sensor fällt. Bei Verdopplung der Lichtmenge erhöht sich der Lichtwert um eine Belichtungsstufe (1 LW), bei Halbierung verringert sich der Wert um 1 LW. Die auf den Sensor fallende Lichtmenge wird durch Verändern der Blendenöffnung und der Belichtungszeit reguliert.

Wahl des Belichtungskorrekturwertes

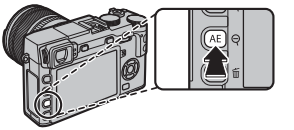
- **Gegenlichtaufnahmen**: Wählen Sie Werte zwischen +⅔ LW und +1⅔ LW.

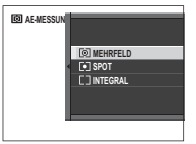
- **Stark reflektierende oder sehr helle Motive** (z.B. Schneefelder): +1 LW

- **Motive, die größtenteils aus Himmel bestehen**: +1 LW
- **Objekte im Scheinwerferlicht** (vor allem bei Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund): –⅔ LW
- **Motive mit geringer Lichtreflexion** (Nadelbäume oder dunkles Laubwerk): –⅔ LW

Belichtungsmessmethode

Zur Wahl der Art der Belichtungsmessung drücken Sie die **AE**-Taste, um die Messmethoden anzuzeigen. Markieren Sie mit der Auswahltaste die gewünschte Option und bestätigen Sie mit der **AE**-Taste.





Modus	Beschreibung
(MEHRFELD)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
(SPOT)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2 % der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
(INTEGRAL)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild ermittelten Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

- Bei den Standardeinstellungen wird die Messauswahl der **AE**-Taste zugewiesen, sie kann aber auch einer der Tasten **Fn**, **Fn2** und **AF** (📖 67) zugewiesen werden oder mit der Option **AE-MESSUNG** im Aufnahmemenü aufgerufen werden.

- Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn die intelligente Gesichtserkennung abgeschaltet ist (📖 77).

Verwendung des Selbstauslösers

Verwenden Sie den Selbstauslöser für Selbstporträts oder um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

1 Drücken Sie im Aufnahme-Modus **MENU/OK**, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **SELBSTAUSLÖSER** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

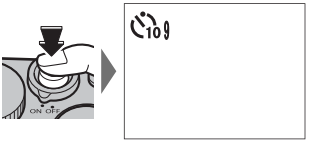
2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren und drücken Sie zum Auswählen **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers entstehen können.
10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten.
AUS	Der Selbstauslöser ist abgeschaltet.

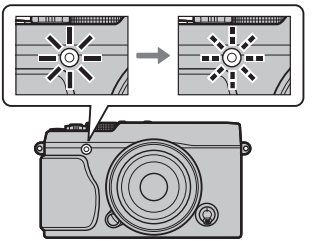
3 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

① Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um den Selbstauslöserlauf zu starten. Auf der Monitoranzeige werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



Die Selbstauslöserkontrollleuchte vorne an der Kamera blinkt unmittelbar vor der Aufnahme. Bei der Wahl des Zwei-Sekunden-Timers blinkt die Selbstauslöserkontrollleuchte während der Vorlaufzeit.

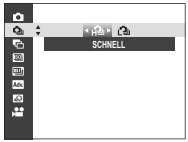


- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöser-Funktion automatisch ab.

Serienaufnahmen

Halten Sie einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie fest.

1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Bildfolge-Optionen anzuzeigen.



2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um 🔁 zu markieren, drücken Sie anschließend die Auswahltaste nach links oder rechts, um eine Bildrate von 🔁 (hoch) oder 🔁 (niedrig) zu wählen. Wenn die Einstellungen komplett sind, drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

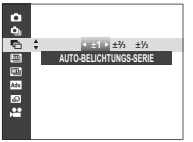
4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Serie zu beginnen. Die Aufnahme endet mit dem Loslassen des Auslösers, wenn die maximale Anzahl von Bildern aufgenommen wurde oder wenn die Speicherkarte voll ist.

- Scharfeinstellung und Belichtung werden jeweils durch das erste Bild der Serie festgelegt. Der Blitz schaltet sich automatisch ab; der zuvor ausgewählte Blitzmodus wird wieder eingestellt, sobald der Serienaufnahmemodus abgeschaltet wird. Damit der Fokus und die Belichtung von Bild zu Bild automatisch variieren können, wählen Sie 🔁 und drehen Sie den Fokusmoduswähler auf **C**.
- Die Bildrate hängt vom Motiv, der Belichtungszeit und dem Fokusmodus ab und kann sich verringern, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Nach Beenden der Serie wird möglicherweise mehr Zeit zum Speichern der Bilder benötigt.
- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert (📖 91).
- Bei manchen Bildfolge-Optionen kann die Serie möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Automatikreihen

In dieser Funktion variiert die Kamera während einer Bildserie automatisch bestimmte Einstellungen.

1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Bildfolge-Optionen anzuzeigen, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren:



Option	Beschreibung
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Stufung für die Belichtungsreihe zu markieren. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen bei einer Bildrate von bis zu 6 B/s: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung, das zweite um den gewählten Korrekturwert reichlicher belichtet und das dritte um denselben Wert knapper belichtet. (Unabhängig von der gewählten Stufung bleibt die Belichtung innerhalb der von der Belichtungsmessung vorgegebenen Grenzen.)
ISO BKT	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Stufung für die ISO-Belichtungsreihe zu markieren. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit (📖 45) auf und verarbeitet es zu zwei Bildkopien – eine mit dem um die gewählte Differenz höheren ISO-Wert und eine mit um dieselbe Differenz niedrigerem ISO-Wert. (Unabhängig von der gewählten Stufung bleibt die Empfindlichkeit zwischen ISO 6400 und ISO 200.)
FILMSIMULATION-SERIE	Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit den Einstellungen zur Filmsimulation, die im Aufnahme-Menü für **FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden (📖 75).
DYNAMIKBEREICH-SERIE	Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf (📖 75): 100%, 200% und 400%. Die Fotos werden mit einer Bildrate von bis zu 6 B/s aufgenommen. Dynamikbereich-Reihen entstehen mit einer Mindest-Lichtempfindlichkeit von ISO 800; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

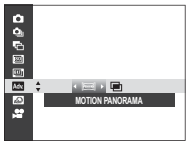
Drücken Sie zur Auswahl der markierten Option auf **MENU/OK**.

2 Nehmen Sie die Automatikreihe auf.

Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Bildfolge-Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um Adv. zu markieren, drücken Sie anschließend die Auswahltaste nach links oder rechts, um **MOTION PANORAMA** zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.

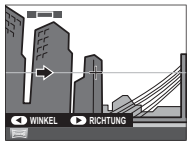


2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.

3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



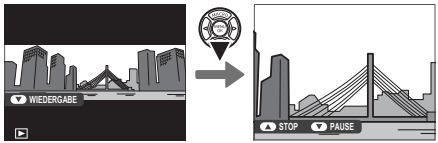
- Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser während des Aufnehmens ganz heruntergedrückt wird. Es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet, wenn der Auslöser gedrückt wird, bevor das Panorama vollständig ist.

- Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt; die erste Aufnahme bestimmt die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramaschwenks endet.
- Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie Objekte in Bewegung aufnehmen, bei Objekten in kurzer Distanz zur Kamera, bei einförmigen Motivbereichen wie Himmel oder Grasflächen, bei Objekten in konstanter Bewegung (wie Wellen und Wasserfälle) oder bei Motiven mit deutlichen Helligkeitsänderungen. Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Für beste Ergebnisse

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat). Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis bei konstanter Geschwindigkeit, halten Sie die Kamera dabei genau waagerecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Optimal ist die Verwendung eines Stativs mit Schwenkkopf. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie, die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.

Betrachten von Panoramabildern

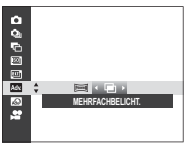


Um ein Panorama in der Einzelbildanzeige zu vergrößern, drücken Sie die Taste ⊕ und vergrößern oder verkleinern Sie das Panorama mit den Tasten ⊕ und ⊖. Alternativ können Sie das Panorama auch mit der Auswahltaste wiedergeben. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Wiedergabe zu beginnen, drücken Sie sie erneut, um sie anzuhalten. Während die Wiedergabe angehalten ist, können Sie das Panorama manuell durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts bewegen; vertikale Panoramen werden vertikal, horizontale Panoramen horizontal verschoben. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Aufnahmen kombiniert wird.

1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Bildfolge-Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um Adv. zu markieren, drücken Sie anschließend die Auswahltaste nach links oder rechts, um **MEHRFACHBELICHT.** zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.



2 Machen Sie die erste Aufnahme.

3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird bei der Sicht durch das Objektiv überlagert angezeigt und Sie werden dazu aufgefordert, das zweite Bild aufzunehmen.

- Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links. Drücken Sie **DISP/BACK**, um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen.

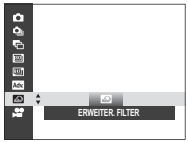
4 Nehmen Sie das zweite Bild mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe auf.

5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen des mehrfachbelichteten Bildes, oder drücken Sie die Auswahltaste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und das zweite Bild erneut aufzunehmen.

Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filter.

1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Bildfolge-Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.



2 Wählen Sie aus den folgenden Filtern und drücken Sie **MENU/OK**.

Filter	Beschreibung
LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
POP-FARBE	Erzeugt kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.
DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bildbereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
PARTIELLE FARBE (GELB)	
PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
PARTIELLE FARBE (BLAU)	
PARTIELLE FARBE (LILA)	

- Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen sind die Bilder in manchen Fällen grießig oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.
- Filtereffekte können auch durch Drücken der Auswahltaste nach links ausgewählt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.

Filmsimulation

Diese Funktion simuliert die Wirkung von unterschiedlichen Filmtypen einschließlich Schwarzweiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilter).

1 Drücken Sie im Aufnahme-Modus **MENU/OK**, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **FILMSIMULATION** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren, und drücken Sie zum Auswählen **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
(PROVIA/STANDARD)	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
(Velvia/LEBENDIG)	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
(ASTIA/WEICH)	Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Hi)	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Std)	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
(SCHWARZWEISS)	Für Standard-Schwarzweiß-Fotos.
(SW+GELB-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit etwas stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau etwas dunkler wiedergegeben.
(SW+ROT-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau dunkler wiedergegeben.
(SW+GRÜN-FILTER)	Weichere Hauttöne in Schwarzweiß-Porträts.
(SEPIA)	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfeeinstellungen kombiniert werden (📖 75).

Aufnahme von Bildern im RAW-Format

Für Aufnahmen im RAW-Format (rohe, unverarbeitete Daten aus dem Kamerabildsensor) wählen Sie wie unten beschrieben eine **RAW**-Option für die Bildqualität im Aufnahmemenü. Mit der Funktion **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü können JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellt werden. Alternativ dazu können RAW-Aufnahmen auf einem Computer mithilfe des Programms RAW FILE CONVERTER betrachtet werden, das zusammen mit der Software der mitgelieferten CD installiert wird (📖 97, 98).

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **BILDQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Wählen Sie **RAW**, um ausschließlich im RAW-Format aufzunehmen, oder **FINE+RAW** bzw. **NORMAL+RAW**, um zusätzlich eine JPEG-Kopie abzuspeichern. **FINE+RAW** verwendet eine schwächere Kompression für JPEG-Bilder hoher Qualität, wohingegen **NORMAL+RAW** eine stärkere JPEG-Kompression benutzt, damit mehr Bilder gespeichert werden können.

Die Taste Funktion

Um für eine einzelne Aufnahme zur RAW-Bildqualität zu wechseln, weisen Sie **RAW** einer der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** oder **AF** (📖 67) zu. Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die entsprechende Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wenn hingegen **RAW** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt. Die vorherige Einstellung wird wiederhergestellt, sobald ein Bild aufgenommen wird, oder durch erneutes Drücken der Taste.

- Die Lichtempfindlichkeiten **L (100)**, **H (12800)** und **H (25600)** stehen beim Fotografieren mit RAW-Bildqualität nicht zur Verfügung (📖 45).

JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen

RAW-Aufnahmen speichern Informationen zu Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe der Funktion RAW **RAW-KONVERTIERUNG** des Wiedergabemenüs können Sie JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellen, die unterschiedliche Optionen für die nachfolgend aufgelisteten Einstellungen verwenden. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach oben oder unten zum Markieren der Option RAW **RAW-KONVERTIERUNG** und drücken Sie **MENU/OK**, um die rechts aufgeführten Einstellungen anzuzeigen.

- Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

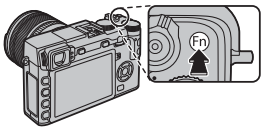
2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl vorzunehmen und zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Ändern weiterer Einstellungen.

3 Drücken Sie die **Q**-Taste für eine Vorschau auf die JPEG-Kopie und drücken Sie **MENU/OK** zum Speichern.

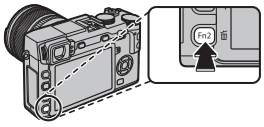
Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Ändert die Belichtung um –1 LW bis +3 LW in Schritten von ⅓ LW (📖 53).
DYNAMIKBEREICH	Verbessert Details in den hellsten Bildteilen für einen natürlichen Kontrast (📖 75).
FILMSIMULATION	Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 64).
WEISSABGLEICH	Ändert den Weißabgleich (📖 43).
WB VERSCHOBEN	Dient zur Feineinstellung des Weißabgleichs (📖 43).
FARBE	Verändert die Farbsättigung (📖 75).
SCHÄRFE	Schärft oder weichzeichnet Konturen (📖 75).
TON LICHTER	Ändert das Aussehen der hellsten Bildbereiche (📖 75).
SCHATTIER. TON	Ändert das Aussehen der Schattenbereiche (📖 75).
RAUSCH REDUKTION	Verarbeitet die Kopie zur Reduktion von Bildrauschen (📖 76).
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessern Sie die Auflösung, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen (📖 76).
FARBRAUM	Dient zur Auswahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums (📖 92).

Funktionstasten

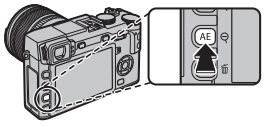
Die Funktionsweisen der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** können mithilfe der Option **Fn FUNKTIONEN (Fn)** im Aufnahmemenü (📖 90) ausgewählt werden.



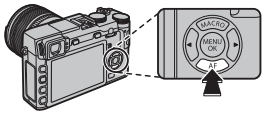
Fn-*Taste*



Fn2 *Taste*



AE *Taste*



AF-*Taste*

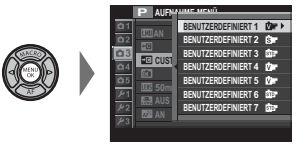
Zu den verfügbaren Optionen gehören die erweiterten Filter (📖 63), Mehrfachbelichtung (📖 62), Tiefenschärfe-Vorschau (📖 39), Empfindlichkeit (📖 45), der Selbstauslöser (📖 55), die Bildgröße (📖 74), Bildqualität (📖 74), der Dynamikbereich (📖 75), die Filmsimulation (📖 64), der Weißabgleich (📖 43), die Messung (📖 54), der AF-Modus (📖 77), die Auswahl des Fokussierbereichs (📖 50), die benutzerdefinierten Einstellungen (📖 68), die Filmaufnahme (📖 33), das RAW/JPEG-Umschalten (📖 65) und die Blendeneinstellung (📖 79) und die kabellosen Optionen (📖 95).

◆ Sie können auch Optionen für die Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** durch Gedrückthalten der Taste anzeigen.

Speichern der Einstellungen

Speichern Sie bis zu sieben verschiedene Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für häufige Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen können mit der Option **BEN.EINST. AUSW.** im Aufnahme-Menü aufgerufen werden.

1 Drücken Sie im Aufnahme-Modus **MENU/OK**, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **CUST BEARB/SPEICH** zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.



2 Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie zur Auswahl **MENU/OK**. Passen Sie die folgenden Optionen wie gewünscht an und drücken Sie abschließend auf **DISP/BACK**: **ISO**, **DYNAMIK-BEREICH**, **FILMSIMULATION**, **WEISSABGLEICH**, **FARBE**, **SCHÄRFE**, **TON LICHTER**, **SCHATTIER. TON** und **RAUSCH REDUKTION**.

- Um die Einstellungen des gewählten Eintrags durch die aktuellen Kameraeinstellungen zu ersetzen, wählen Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.

3 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

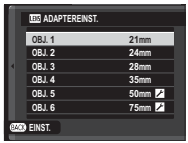
Verwenden eines Objektivadapters

Der optional erhältliche **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** ermöglicht das Anschließen von Objektiven mit M-Bajonett. Die Kamera verarbeitet die aufgenommenen Bilder in passender Weise, um die Bildqualität zu erhalten, und kann diverse Effekte korrigieren.

- Das Anbringen des Objektivadapters aktiviert die Funktion **AUFN. OHNE OBJ.** (📖 77) und blendet die Entfernungsanzeige in der Standard-Monitoranzeige aus.
- Stellen Sie vor dem Prüfen der Bildschärfe den Fokussiermodus-Schalter auf **M** (📖 47).

Objektivadapter-Einstellungen

Durch Drücken der Funktionstaste am Objektivadapter erscheinen die **ADAPTEREINST.**-Optionen.

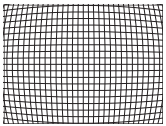


■ Eingeben der Objektivbrennweite

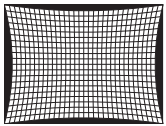
Falls das Objektiv die Brennweite 21, 24, 28 oder 35 mm hat, wählen Sie bitte die passende Option im **ADAPTEREINST.**-Menü. Für andere Objektive die Option 5 oder 6 wählen, um das rechts abgebildete Menü anzuzeigen. Wählen Sie für andere Objektive die Option 5 oder 6 und geben Sie die Brennweite mit der Auswahltaste ein.

■ Verzeichnungskorrektur

Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Tonnenförmige Verzeichnung

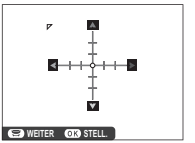


Kissenförmige Verzeichnung

- Um die Stärke der benötigten Korrektur zu ermitteln, nehmen Sie am besten Millimeterpapier oder andere Objekte mit sich wiederholenden senk- und waagrechten Linien auf (wie zum Beispiel Fensterreihen), wobei die Aufnahmerichtung senkrecht zum Objekt stehen sollte.

■ Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.



Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

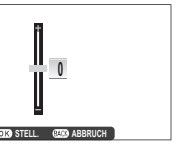
1 Drehen Sie den Funktionswähler zum Aussuchen der Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.

2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse. Auf jeder Achse gibt es 19 Einstellpositionen.

- Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

■ Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen –5 und +5. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Pluswerte eignen sich für Objektive, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



- Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

Bildsuche

Folgen Sie den unten stehenden Schritten zur Suche von Bildern.

1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **BILDSUCHE** zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
NACH DATUM	Suche anhand des Datums.
NACH GESICHT	Suchen Sie nach Bildern, auf denen Gesichter zu sehen sind.
NACH ★ FAVORITEN	Suche anhand der Bewertung (📖 26).
NACH DATENART	Finden Sie alle Standbilder, alle Filme oder alle RAW-Bilder.
NACH UPLOAD-MARK.	Finden Sie alle Bilder, die zum Hochladen an ein bestimmtes Ziel ausgewählt sind.

3 Wählen Sie ein Suchkriterium. Es werden nur die Bilder angezeigt, die dem Suchkriterium entsprechen. Um ausgewählte Bilder zu löschen, zu schützen oder als Diaschau anzuzeigen, drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie eine der rechts aufgelisteten Optionen.

Option	Siehe Seite
LÖSCHEN	81
SCHÜTZEN	83
AUTO DIASCHAU	84

4 Wählen Sie zum Beenden der Suche **SUCHE BEENDEN**.

Fotobuch-Assistent

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

Erstellen eines Fotobuches

1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für die Funktion **FOTOBUCH ASSIST.** im Wiedergabemenü (📖 85) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **AUS ALLEN AUSWÄHLEN**: Treffen Sie eine Auswahl aus allen verfügbaren Bildern.
- **MIT BILDSUCHE AUSW.**: Auswahl aus den Bildern, die den gewählten Suchkriterien entsprechen (📖 71).

🏷 Es können weder Fotos der Größe 640 oder kleiner noch Videofilme für die Fotobücher ausgewählt werden.

2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild als Titelbild anzuzeigen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.

🏷 Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK**. (Um alle Fotos oder alle den angegebenen Suchkriterien entsprechenden Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**.) Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

⚠ Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
⚠ Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN**: Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben (📖 72).
- **LÖSCHEN**: Dient zum Löschen des Fotobuches.

Fotobücher

Fotobücher können mit der mitgelieferten Software MyFinePix Studio auf einen Computer kopiert werden (📖 96).

Verwenden der Menüs: Aufnahmemodus

Das Aufnahme-Menü wird verwendet, um die Einstellungen an eine große Bandbreite von Aufnahmebedingungen anzupassen. Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.

Aufnahmemenü-Optionen (Fotos)

ISO

Einstellen der Lichtempfindlichkeit der Kamera (📖 45).

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Seitenverhältnis
Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 haben dieselben Proportionen wie ein Foto auf Kleinbildfilm. Ein Seitenverhältnis von 16:9 eignet sich hingegen für die Wiedergabe auf HD-Geräten (**H**igh **D**efinition). Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1:1 sind quadratisch.

BILDGRÖSSE wird beim Ausschalten der Kamera oder bei der Auswahl eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

Option	Printgröße bis ca.
L 3:2	41 × 28 cm
L 16:9	41 × 23 cm
L 1:1	28 × 28 cm
M 3:2	29 × 20 cm
M 16:9	29 × 16 cm
M 1:1	20 × 20 cm

Option	Printgröße bis ca.
S 3:2	21 × 14 cm
S 16:9	21 × 12 cm
S 1:1	14 × 14 cm

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL** zur Erstellung von JPEG-Bildern, wählen Sie **RAW** zur Erstellung von RAW-Bildern. Bei den Optionen **FINE**+**RAW** und **NORMAL**+**RAW** werden sowohl JPEG- als auch RAW-Dateien gespeichert. Die Optionen **FINE** und **FINE**+**RAW** verwenden eine geringere Komprimierungsstärke für hochwertigere JPEG-Bilder, während die Optionen **NORMAL** und **NORMAL**+**RAW** eine stärkere Komprimierung benutzen, um die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen zu erhöhen.

D-Rng DYNAMIKBEREICH

Beeinflusst die Kontrastwiedergabe. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

- Ist **AUTO** ausgewählt, werden Belichtungszeit und Blende beim Andrücken des Auslösers angezeigt.
- R200 **200 %** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und höher zur Verfügung, R400 **400 %** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und höher.

FILMSIMULATION

Dient zum Simulieren der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 64).

FILMSIMULATION-SERIE

Filmtypen für eine automatische Filmsimulations-Reihe auswählen (📖 58).

SELBSTAUSLÖSER

Bilder mit Selbstauslöser aufnehmen (📖 55).

WB WEISSABGLEICH

Farbwiedergabe an Lichtquelle anpassen (📖 43).

Color FARBE

Farbsättigung verändern.

Sharp SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

HIGHLIGHT TON LICHTER

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

SHADOW SCHATTIER. TON

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

NR RAUSCH REDUKTION

Reduzieren des Bildrauschens in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren (📖 41).

LMO OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen.

BEN.EINST. AUSW.

Aufrufen von benutzerdefinierten Einstellungen, die mit **CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden.

CUST BEARB/SPEICH

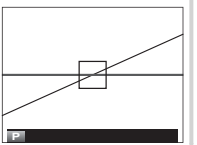
Benutzerdefinierte Einstellungen speichern (📖 68).

DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie die Elemente aus, die im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen (📖 22). Folgende Elemente können angezeigt werden: Bildraster (der Rastertyp kann wie auf Seite 90 beschrieben ausgewählt werden), virtueller Horizont, Fokussierentfernung (Autofokus oder manuelle Scharfeinstellung), Histogramm, Belichtung (Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit), Belichtungskorrektur/Belichtungsanzeige, Belichtungsmessmethode, Blitzmodus, Weißabgleich, Filmsimulation, Dynamikbereich, Anzahl verbleibender Aufnahmen, Bildgröße, Bildqualität und Ladezustand des Akkus. Die Anzeigeorte dieser Elemente finden Sie auf den Seiten 5 – 6. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um ein Element zu markieren und drücken Sie zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wählen Sie anschließend die benutzerdefinierte Anzeige wie auf Seite 22 beschrieben aus.

Virtueller Horizont

Bei der Wahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagerecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinanderliegen.



- Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** an der Kamera montiert sind (📖 69).

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie, ob die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

- Im Ruhemodus wird das AF-Hilfslicht automatisch deaktiviert.

- In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokussierbereich in den Fokusmodi **S** und **C** auswählt.

- **MEHRFELD**: Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erkennt die Kamera kontrastreiche Objekte und wählt das entsprechende Fokusmessfeld automatisch.
- **VARIO AF**: Wählen Sie das Fokusmessfeld manuell (📖 50).

GESICHTS-ERKENN.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts auf den Hintergrund scharfstellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen.

Wenn Sie die intelligente Gesichtserkennung nutzen wollen, drücken Sie **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü aufzurufen, und wählen Sie **AN** für **GESICHTS-ERKENN.**. Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert.

- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
- Wenn sich eine Person beim Drücken des Auslösers bewegt, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

FOKUSSIERBEREICH

Wählen Sie den Fokussierbereich (📖 50).

PRE-AF

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera den Fokus weiter ein, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch der Akku stärker belastet wird.

AE-MESSUNG

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst (📖 54).

AE/AF LOCK MODUS

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, während die **AF-L** oder **AE-L**-Taste gedrückt wird. Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, während die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt wird, und bleibt so lange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

AF-LOCK TASTE

Legt die Funktionsweise der **AF-L**-Taste fest (📖 51).

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine Verbindung über ein drahtloses Netzwerk her, um Bilder auf Smartphones oder Tablet-PCs hochzuladen, aus der Ferne durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und Bilder zum Herunterladen auszuwählen oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren (📖 95).

◆ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

BLITZMODUS

Wählen Sie einen Blitzmodus aus (📖 30).

BLITZKOMPENS.

Korrigiert die Blitzhelligkeit. Wählen Sie einen Wert zwischen +2 LW und –2 LW. Beachten Sie, dass das erwünschte Ergebnis je nach Aufnahmesituation und Objektentfernung möglicherweise nicht erzielt werden kann.

ROTE-AUGEN-KORR.

Wählen Sie **AN**, um vom Blitzen hervorgerufene rote Augen zu entfernen.

- Die Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die Entfernung roter Augen steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

IS MODUS

Bildstabilisierung gegen Verwacklungsunschärfe. Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die die Bildstabilisierung unterstützen.

- **DAUERHAFT**: Die Bildstabilisierung ist aktiv.
- **NUR AUFNAHME**: Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser bis zum Druckpunkt gedrückt wird oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
- **AUS**: Die Bildstabilisierung ist nicht aktiv; erscheint in der Anzeige (📖 5). Empfohlen bei Benutzung eines Stativs.

BLENDENEINSTELL.

Wählen Sie die Methode, die zur Einstellung der Blende verwendet wird, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

- **AUTO + MANUELL**: Drehen Sie den Funktionswähler, um die Blende einzustellen. Durch Drehen über die kleinste Blende hinaus wählen Sie **A** (Automatik).
- **AUTO**: Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus **P** (Programmautomatik) oder **S** (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
- **MANUELL**: Drehen Sie den Funktionswähler, um die Blende einzustellen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus **A** (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder **M** (manuelle Belichtungseinstellung).

- Die Blende kann nicht eingestellt werden, während die Sicht durch das Kamera-Objektiv vergrößert angezeigt wird.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie der Fokus im manuellen Fokusmodus angezeigt wird (📖 49).

- **STANDARD**: Der Fokus wird normal angezeigt (das Fokusglanzlicht und das digital Schnittbild stehen nicht zur Verfügung).
- **DIGITALES SCHNITTBILD**: Eine Schwarzweiß-Schnittbildanzeige.
- **MAX. GLANZLICHT FOKUS**: Die Kamera verstärkt die kontrastreichen Konturen. Wählen Sie aus **NIED** und **HOCH**.

Aufnahmemenü-Optionen (Videomodus)

Im Videomodus sind folgende Menüpunkte verfügbar (📖 33).

VIDEO MODUS

Wahl der Bildgröße für Videoaufnahmen.

- **1920×1080 60 fps**: Full HD (60 fps)
- **1280×1080 30 fps**: Full HD (30 fps)
- **1920×720 60 fps**: HD (60 fps)
- **1280×720 30 fps**: HD (30 fps)

GESICHTS-ERKENN.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts auf den Hintergrund scharfstellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen (📖 77).

FILMSIMULATION

Dient zum Simulieren der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 64).

WEISSABGLEICH

Farbwiedergabe an Lichtquelle anpassen (📖 43).

MIKRO LAUTSTÄRKE

Lautstärke der Tonaufnahme aussteuern.

MIKROFON/FERNAUS.

Einstellung, ob das mit dem Mikrofon/Fernauslöser-Anschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist (📖 34, 42).

DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie die Elemente aus, die im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen (📖 76).

IS MODUS

Bildstabilisierung gegen Verwacklung. Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die die Bildstabilisierung unterstützen.

BLENDENEINSTELL.

Wählen Sie die Methode, die zur Einstellung der Blende verwendet wird, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden (📖 79).

Verwenden der Menüs: Wiedergabemodus

Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.

Wiedergabemenü-Optionen

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine Verbindung über ein drahtloses Netzwerk her, um Bilder auf Smartphones oder Tablet-PCs hochzuladen, aus der Ferne durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und Bilder zum Herunterladen auszuwählen oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren (📖 95).

◆ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

RAW-KONVERTIERUNG

Erstellt JPEG-Bildkopien von RAW-Aufnahmen (📖 66).

LÖSCHEN

Alle oder ausgewählte Bilder löschen.

- **BILD**: Blättern Sie durch die Bilder durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (ein Bestätigungsdialog wird nicht angezeigt).
- **BILDAUSWAHL**: Markieren Sie Bilder und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl. Drücken Sie nach beendeter Auswahl **DISP/BACK** zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs, markieren Sie dann **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
- **ALLE BILDER**: Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **AUSSCHNEIDEN**.
3. Verwenden Sie die Tasten und , um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
4. Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
5. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um den Bildausschnitt in einer eigenen Datei zu speichern.

- Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3 : 2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts 640 ist, wird **OK** in gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit veränderter Auflösung (Pixelzahl).

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **GRÖSSE ÄNDERN**.
3. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
4. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um das skalierte Bild in einer eigenen Datei zu speichern.

- Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie **MENU/OK**, um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
- **ALLE**: Schützt alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.**: Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

Ⓘ Schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht (📖 92).

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BILD DREHEN**.

3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option **DISPLAY SETUP > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Ausrichtung angezeigt (📖 90).

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen bei geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
3. Drücken Sie **MENU/OK**.

- Die Rote-Augen-Korrektur lässt sich nicht durchführen, wenn die Kamera kein Gesicht erkennen kann oder das Gesicht im Profil abgebildet ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde, oder von Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der festgestellten Gesichter auf einer Aufnahme.
- Die mit der Funktion **ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol versehen.
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern in einer automatischen Diaschau. Wählen Sie die Art der Diaschau aus und drücken Sie zum Starten **MENU/OK**. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

Option	Beschreibung
NORMAL	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um ein Bild zurück- bzw. vorzugehen. Wählen Sie **ERSCHEINEN** aus, wenn die Bilder überblendet werden sollen.
ERSCHEINEN	
NORMAL	Wie oben, jedoch vergrößert die Kamera die Gesichter automatisch.
ERSCHEINEN	
MULTIBILD	Zeigt mehrere Bilder auf einmal an.

- Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Erstellt Fotobücher aus Ihren Lieblingsfotos (📖 72).

AUSW. FÜR UPLOAD

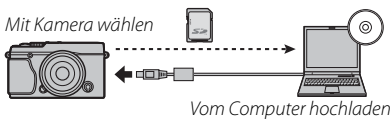
Diese Option dient zum Auswählen von Fotos bzw. Videos, die auf YouTube, Facebook oder MyFinePix.com über „MyFinePix Studio" (nur Windows) hochgeladen werden sollen.

1. Wählen Sie **YouTube**, um Videofilme auszuwählen, die auf YouTube hochgeladen werden sollen, oder **FACEBOOK**, um Bilder oder Videofilme für das Hochladen auf Facebook auszuwählen, oder **MyFinePix.com**, um Fotos für das Hochladen auf MyFinePix.com auszuwählen.
2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Aufnahmen anzuzeigen, und drücken Sie zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf **DISP/BACK**, wenn Sie alle gewünschten Aufnahmen ausgewählt haben.

- Für das Hochladen auf YouTube können nur Videofilme ausgewählt werden.
- Für das Hochladen auf MyFinePix.com können nur Fotos ausgewählt werden.
- Während der Wiedergabe werden die ausgewählten Aufnahmen mit den Symbolen **YouTube**, **FACEBOOK** oder **MyFinepix.com** versehen.
- Wählen Sie **ALLE RÜCKS.**, um die Auswahl für alle Bilder aufzuheben. Wenn die Anzahl der betroffenen Bilder sehr hoch ist, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den Vorgang vorzeitig abzubrechen.

Aufnahmen hochladen (nur Windows)

Ausgewählte Fotos bzw. Videos können mit der Option **YouTube/Facebook/ MyFinePix.com Upload** von MyFinePix Studio hochgeladen werden. Weitere Informationen zur Installation von MyFinePix Studio und zum Anschließen der Kamera an einen Computer finden Sie im Abschnitt „Bilder auf einem Computer anzeigen" (📖 96).



BILDSUCHE

Suchen Sie nach Bildern (📖 71).

PC AUTO-SPEICHER

Bilder über ein drahtloses Netzwerk auf einen Computer übertragen (📖 95).

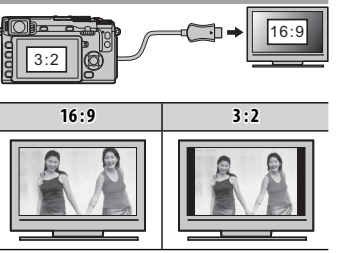
❜ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

FOTO ORDERN (DPOF)

Zum Auswählen von Bildern für das Drucken mit DPOF- oder PictBridge-kompatiblen Geräten (📖 103).

SEITENVERHÄLTNIS

Mit diesem Menüpunkt wird ausgewählt, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 auf **H**igh-**D**efinition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9 für eine Bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten etwas beschnitten wird, oder 3:2 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.



Verwenden des Setup-Menüs

1 Rufen Sie das Setup-Menü auf.

1.1 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit das Menü für den aktuellen Modus angezeigt wird.

1.2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.

1.3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte Setup-Menü auszuwählen, die die gewünschte Option enthält.

Register

1.4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Setup-Menü zu bringen.

2 Verändern Sie die Einstellungen.

Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.

Setupmenü-Optionen

DATUM/ZEIT

Einstellen der Kamera-Uhr (📖 19).

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen.
Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts:

1. Markieren Sie ✈ **LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**.
2. Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zum Umstellen der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie ✈ **LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie 🏠 **HEIMAT**. Wenn ✈ **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera für drei Sekunden ✈.

言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache (📖 19).

RESET

Stellt die Optionen des Aufnahme- oder Setup-Menüs auf die Standardwerte zurück. Der benutzerdefinierte Weißabgleich, die Individualkonfigurationen unter Nutzung von **CUST BEARB/SPEICH** und **DATUM/ZEIT**, **ZEITDIFF.** und **DISPLAY SETUP** > **HINTERGRUNDFARBE** sind nicht betroffen.

1. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.
2. Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

RUHE MODUS

Wählen Sie **AN**, um Lautsprecher, Blitz und Hilfslicht in Situationen abzuschalten, in denen Kamerageräusche oder -lichter unerwünscht sind (beachten Sie, dass der Ruhemodus nicht während der Videofilmwiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden kann). OFF wird in der Anzeige eingeblendet, wenn der Ruhemodus eingeschaltet ist.

TON SETUP

Passen Sie die Toneinstellungen an.

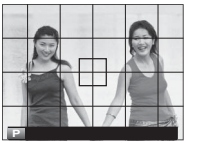
Option	Beschreibung
LAUTSTÄRKE	Regeln Sie die Lautstärke der von der Kamera abgegebenen Tonsignale. Wählen Sie **AUS** (stumm), um die Tonsignale abzuschalten.
WIEDERG.LAUT	Stellen Sie die Lautstärke für die Videofilmwiedergabe ein.

DISPLAY SETUP

Passen Sie die Display-Einstellungen an.

<table>
<tr><th>Option</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>BILDVORSCHAU</td><td>Legt fest, wie lange ein Bild nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.
<table>
<tr><th>Option</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>DAUERND</td><td>Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK-Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.</td></tr>
<tr><td>1.5 SEK</td><td rowspan="2">Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1.5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0.5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.</td></tr>
<tr><td>0.5 SEK</td></tr>
<tr><td>AUS</td><td>Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>BEL.-VORSCHAU MAN.</td><td>Wählen Sie AN, um die Belichtungsvorschau im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren. Wählen Sie AUS, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.</td></tr>
<tr><td>EVF/LCD HELLIGK.</td><td>Regelt die Helligkeit des Monitors.</td></tr>
</table>

DISPLAY SETUP (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Option</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>RAHMENHILFE</td><td>Auswahl des Rastertyps, der im Aufnahmemodus eingeblendet werden kann.
<table>
<tr><th>RASTER 9</th><th>RASTER 24</th><th>HD-RASTER</th></tr>
<tr><td>
Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</td><td> 
Ein 6 x 4 Raster.</td><td>
Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis 16 : 9.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>WG. AUTO-DREH.</td><td>Wählen Sie AN, um Hochformat-Bilder für die Wiedergabe automatisch zu drehen.</td></tr>
<tr><td>HINTERGRUNDFARBE</td><td>Dient zur Wahl eines Farbschemas.</td></tr>
<tr><td>MF FOKUSKONTROLLE</td><td>Wenn AN ausgewählt ist, vergrößert die Kamera automatisch die Sicht durch das Objektiv, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wird (📖 48).</td></tr>
<tr><td>FOKUS MASSEINHEIT</td><td>Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung (📖 47).</td></tr>
</table>

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv zum Erhöhen der Einstellentfernung.

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie die Funktionsweisen der Tasten **Fn**, **Fn2**, **AE** und **AF** (📖 67).

POWER MANAGEMENT

Passen Sie die Einstellungen an, die mit dem Stromverbrauch zu tun haben.

Option	Beschreibung
AUTOM. AUS	Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden. Beachten Sie, dass sich die Kamera in einigen Situationen trotzdem automatisch ausschaltet, obwohl **AUS** gewählt ist.
HOCHLEISTUNG	Wählen Sie **AN** für eine schnellere Fokussierung und um die für den Neustart der Kamera notwendige Zeitdauer zu reduzieren.

SENSORREINIGUNG

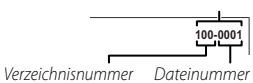
Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK**: Zur sofortigen Reinigung des Sensors (📖 xi).
- **WENN EINGESCHALTET**: Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Einschalten der Kamera.
- **WENN AUSGESCHALTET**: Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

◆ Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden (📖 112).

BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält. Dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Dateinummer um Eins erhöht. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Dateinummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Speicherkarte auf 0001 zurückgestellt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

◆ Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht, wird die Auslösung gesperrt (📖 119).

◆ Durch die Wahl von **RESET** (📖 88) wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.

◆ Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den professionellen Druckbereich.

EVF/LCD-EINST.

Wählen Sie eine Anzeige (📖 20).

FUNKEINSTELLUNGEN

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an.

◆ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie einen Speicherort für das Hochladen.

◆ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

GEOTAGGING SETUP

Passen Sie die Standortdateneinstellungen an.

◆ Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite *http://app.fujifilm-dsc.com*.

ORG BILD SPEICH.

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

FORMATIEREN

Wählen Sie **OK** zum Formatieren der Speicherkarte.

① Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
① Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die Optionen im Aufnahme- und Setup-Menü sind nachstehend aufgelistet (Auslieferungszustand der Kamera). Diese Einstellungen können mit der Option **RESET** im Hauptmenü wiederhergestellt werden (📖 88).

■ Aufnahmemenü

Menüpunkt	Standardeinstellung
ISO ISO	200
BILDGRÖSSE	L 3:2
BILDQUALITÄT	FINE
DYNAMIKBEREICH	100 100%
FILMSIMULATION	PROVIA/STANDARD
FILMSIMULATION-SERIE	
FILM 1	PROVIA/STANDARD
FILM 2	Velvia/LEBENDIG
FILM 3	ASTIA/WEICH
SELBSTAUSLÖSER	AUS
WEISSABGLEICH	AUTO
FARBE	(0) STANDARD
SCHÄRFE	(0) STANDARD
TON LICHTER	(0) STANDARD
SCHATTIER. TON	(0) STANDARD
RAUSCH REDUKTION	(0) STANDARD
NR LANGZ. BELICHT.	AN
OBJEKTIVMOD.-OPT.	AN
BEN.EINST. AUSW.	—
CUST BEARB/SPEICH	—
DISPLAY EINSTELL.	Alle gewählten Elemente
ADAPTEREINST.	OBJ. 5 (50mm)
AUFN. OHNE OBJ.	AUS

Menüpunkt	Standardeinstellung
HILFSLICHT	AN
AF MODUS	VARIO AF
GESICHTSERKENNUNG	AUS
FOKUSSIERBEREICH	—
PRE-AF	AUS
AE-MESSUNG	MEHRFELD
AE/AF LOCK MODUS	AE/AF-L WENN GEDR
AF-LOCK TASTE	NUR AF LOCK
DRAHTLOS-KOMM.	—
BLITZMODUS	AUTO
BLITZKOMPENS.	±0
ROTE-AUGEN-KORR.	AUS
IS MODUS	DAUERHAFT
BLENDENEINSTELL.	AUTO + MANUELL
MF-ASSISTENT	STANDARD

■ Filmmenü

Menüpunkt	Standardeinstellung
VIDEO MODUS	1920×1080 60 fps
GESICHTSERKENNUNG	AN
FILM SIMULATION	PROVIA/STANDARD
WEISSABGLEICH	AUTO
MIKRO LAUTSTÄRKE	3
MIKROFON/FERNAUS.	MIKRO

Menüpunkt	Standardeinstellung
DISPLAY EINSTELL.	Alle gewählten Elemente
IS MODUS	DAUERHAFT
BLENDENEINSTELL.	AUTO + MANUELL

■ Setup-Menü

Menüpunkt	Standardeinstellung
DATUM/ZEIT	—
ZEITDIFF.	—
言語/LANG.	—
RESET	—
RUHE MODUS	AUS
TON SETUP	
LAUTSTÄRKE	
WIEDERG.LAUT	7
DISPLAY SETUP	
BILDVORSCHAU	AUS
BEL.-VORSCHAU MAN.	AN
EVF/LCD HELLIGK.	0
RAHMENHILFE	RASTER 9
WG. AUTO-DREH.	AN
HINTERGRUNDFARBE	—
FOKUSKONTROLLE	AUS
FOKUS MASSEINHEIT	METER
FOKUSRING	IM UHRZ.SINN
FUNKTIONEN (Fn)	
Fn-TASTE	ISO
Fn2-TASTE	WEISSABGLEICH
AF-TASTE	FOKUSSIERBEREICH
AE-TASTE	AE-MESSUNG

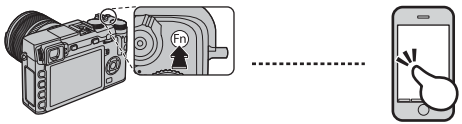
Menüpunkt	Standardeinstellung
POWER MANAGEMENT	
AUTOM. AUS	2 MIN
HOCHLEISTUNG	AUS
SENSORREINIGUNG	
OK	—
WENN EINGESCHALTET	AUS
WENN AUSGESCHALTET	AN
BILDNUMMER	KONT.
FARBRAUM	sRGB
EVF/LCD-EINST.	SENSOR
FUNKEINSTELLUNGEN	
ALLG. EINSTELLUNGEN	—
VERKLEINERN 3M	AN
PC AUTO-SPEI. EINST.	—
PC AUTO-SPEICHER	—
GEOTAGGING SETUP	
GEOTAGGING	AN
STANDORTINFO	AN
ORG BILD SPEICH.	AUS
FORMATIEREN	—

Drahtlose Übertragung

Greifen Sie auf drahtlose Netzwerke zu und stellen Sie eine Verbindung zu Computern, Smartphones oder Tablet-PCs her. Downloads und weitere Informationen finden Sie unter *http://app.fujifilm-dsc.com/*.

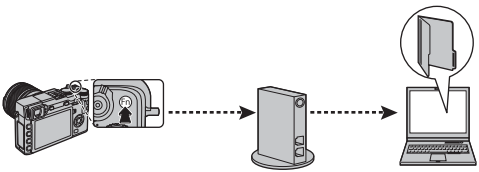
Drahtlose Verbindungen: Smartphones

Installieren Sie die „FUJIFILM Camera Application"-App auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren. Sie können Bilder von der Kamera auch mit den Optionen **DRAHTLOS-KOMM.** in den Aufnahme- und Wiedergabemenüs der Kamera oder durch Drücken der **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus hochladen.



Drahtlose Verbindungen: Computer

Nach der Installation der Anwendung „FUJIFILM PC AutoSave" und der Konfiguration Ihres Computers als ein Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder, können Sie Bilder von der Kamera mit der Option **PC AUTO-SPEICHER** im Wiedergabemenü der Kamera oder durch Gedrückthalten der **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus hochladen.



Bilder auf einem Computer anzeigen

Mithilfe der mitgelieferten Software können Bilder auf einen Computer kopiert werden, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. Installieren Sie die Software wie unten beschrieben. ***Schließen Sie die Kamera*** NICHT ***an den Computer an, bevor die Installation abgeschlossen wurde.***

Windows: MyFinePix Studio installieren

1 Überprüfen Sie, ob der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

	Windows 8 / Windows 7 (Service Pack 1) / Windows Vista (Service Pack 2)[1]	**Windows XP (Service Pack 3)**[1]
Prozessor (CPU)	3 GHz Pentium 4 oder besser (2,4 GHz Core 2 Duo oder besser[2])	2 GHz Pentium 4 oder besser (2,4 GHz Core 2 Duo oder besser[2])
RAM	1 GB oder mehr	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr[2])
Freier Festplattenspeicher	2 GB oder mehr	
Grafikprozessor (GPU)	Unterstützt DirectX 9 oder neuer (empfohlen)	Unterstützt DirectX 7 oder neuer (erforderlich; keine Funktionsgarantie mit anderen GPUs)
Monitor	mindestens 1024 × 768 Pixel mit 24-Bit Farbe oder besser	
Sonstiges	• Integrierter USB-Anschluss empfohlen. Die Funktion mit anderen USB-Anschlüssen ist nicht garantiert. • .NET Framework 3.5 Service Pack 1 ist erforderlich zum Hochladen von Bildern oder bei Verwendung des Map Viewer. • Ein Internetanschluss (Breitband wird empfohlen) ist erforderlich, um .NET Framework (bei Bedarf) zu installieren, für die automatische Suche nach Aktualisierungen und für die Ausführung von Aufgaben wie dem Austausch von Bildern im Web oder per E-Mail.	

1 Andere Versionen von Windows werden nicht unterstützt. Es werden nur vorinstallierte Betriebssysteme unterstützt. Die Funktionsfähigkeit auf selbstgebauten Computern oder Computern, die von älteren Windows-Versionen aufgerüstet wurden, kann nicht garantiert werden.

2 Wird für die Anzeige von HD-Videofilmen empfohlen.

2 Starten Sie den Computer. Melden Sie sich über einen Benutzeraccount mit Administratorrechten an, bevor Sie fortfahren.

3 Beenden Sie alle noch laufenden Programme und legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows 8 / Windows 7 / Windows Vista
Wenn das Dialogfeld „Automatische Wiedergabe" angezeigt wird, klicken Sie auf **SETUP.EXE**. Das Dialogfenster zur „Benutzerkontensteuerung" wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja** (Windows 8 / Windows 7) oder **Zulassen** (Windows Vista).

Das Installationsprogramm startet automatisch. Klicken Sie auf **Install MyFinePix Studio** (MyFinePix Studio installieren) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation von MyFinePix Studio und RAW FILE CONVERTER.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet
Wenn sich das Installationsprogramm nicht automatisch öffnet, befolgen Sie nachstehende Anweisungen.
- **Windows 8**: Klicken Sie auf die **Desktop**-Kachel auf der Startseite, dann klicken Sie auf **Datei-Explorer** in der Taskleiste und wählen **Computer** im Navigationsbereich. Doppelklicken Sie auf das Laufwerk mit der Installations-CD und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- **Andere Windows-Versionen**: Klicken Sie auf **Computer** oder **Arbeitsplatz** im **Start**-Menü. Doppelklicken Sie dann auf das CD-Symbol **FINEPIX** zum Öffnen des Fensters FINEPIX CD. Doppelklicken Sie nun auf **setup** oder **SETUP.EXE**.

4 Wenn Sie zum Installieren von Windows Media Player oder DirectX aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

5 Nehmen Sie nach beendeter Installation die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf für den Fall, dass Sie das Programm erneut installieren müssen.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera" (📖 99) fort.

Macintosh: RAW FILE CONVERTER installieren

RAW FILE CONVERTER wird verwendet, um RAW-Bilder auf Ihrem Computer anzuzeigen.

1 Überprüfen Sie, ob der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

Prozessor (CPU)	Intel (Core 2 Duo oder besser)
Betriebssystem	Vorinstalliertes Mac OS X, Version 10.6–10.8 (weitere Informationen finden Sie unter *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/*)
RAM	1 GB oder mehr
Freier Festplatten-speicher	Mindestens 200 MB sind für die Installation erforderlich, beim Ausführen von RAW FILE CONVERTER sind 400 MB erforderlich
Monitor	Mindestens 1024 × 768 Pixel mit 24 Bit Farbe oder besser

2 Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, nachdem Sie den Computer eingeschaltet und alle laufenden Programme beendet haben. Doppelklicken Sie auf **SILKYRFCEXInstaller**.

3 Geben Sie auf Aufforderung Benutzername und Passwort ein und klicken Sie auf **OK**, folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen für die Installation. Klicken Sie auf **Ende**, um das Installationsprogramm zu schließen, wenn die Installation abgeschlossen ist.

4 Entnehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk. Beachten Sie, dass Sie die CD unter Umständen nicht herausnehmen können, wenn Safari ausgeführt wird. Schließen Sie Safari bei Bedarf vor dem Herausnehmen der CD. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf für den Fall, dass Sie das Programm erneut installieren müssen.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera" (📖 99) fort.

Macintosh: Aufnahmen importieren

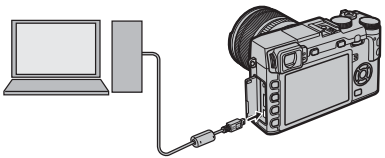
Fotos und Videofilme können mit „Digitale Bilder" oder einem anderen Mac OS Standardprogramm importiert werden.

Anschließen der Kamera

1 Nehmen Sie eine Speicherkarte mit Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein (📖 14).

- Möglicherweise benötigen Windows-Nutzer beim ersten Start der Software die Windows-CD.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie ein USB-Kabel wie abgebildet an (separat bei Zubehöranbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub und keinen USB-Anschluss an der Tastatur.



- Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für Datenverkehr geeignet sein.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Laden Sie Bilder in MyFinePix Studio hoch und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um Bilder auf den Computer zu kopieren. Um den Vorgang ohne die Übertragung von Bildern abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Weitere Informationen zum Gebrauch der mitgelieferten Software erhalten Sie, wenn Sie die Anwendung starten und die passende Option aus dem **Hilfe**-Menü aufrufen.

- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen einer Speicherkarte.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf Bilder, die mit der mitgelieferten Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in gleicher Weise möglich wie mit einem Einzelrechner.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Kameraverbindung trennen

Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte aus ist, und schalten Sie dann die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Mitgelieferte Software deinstallieren

Deinstallieren Sie die mitgelieferte Software nur, wenn sie nicht mehr benötigt wird, oder vor einer Neuinstallation. Beenden Sie die Software und trennen Sie die Kamera vom Computer. Ziehen Sie „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ aus „Programme“ in den Papierkorb und wählen Sie **Papierkorb entleeren** im **Finder**-Menü aus (Macintosh). Oder öffnen Sie die Systemsteuerung und deinstallieren Sie MyFinePix Studio mit „Programme und Funktionen“ (Windows 8/Windows 7/Windows Vista) oder mit „Programm hinzufügen oder entfernen“ (Windows XP). Bei Windows werden möglicherweise ein oder mehrere Bestätigungsdialoge angezeigt. Lesen Sie die Inhalte sorgfältig durch, bevor Sie auf **OK** klicken.

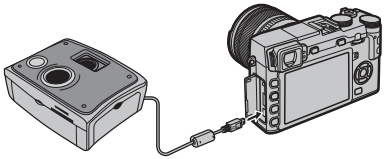
Drucken von Bildern über USB

Wenn Ihr Drucker PictBridge unterstützt, kann die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen werden. Die Bilder können dann gedruckt werden, ohne vorher auf einen Computer kopiert werden zu müssen. Beachten Sie, dass bei manchen Druckern gegebenenfalls nicht alle unten beschriebenen Funktionen zur Verfügung stehen.

PictBridge

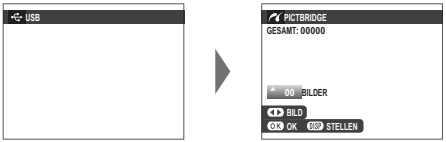
Anschließen der Kamera

1 Schließen Sie ein USB-Kabel (separat bei Zubehöranbietern erhältlich) wie dargestellt an und schalten Sie den Drucker ein.



⚠ Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für Datenverkehr geeignet sein.

2 Schalten Sie die Kamera ein. Im Display erscheint **USB**, gefolgt von der unten rechts abgebildeten PictBridge-Anzeige.



- Bilder können von in der Kamera formatierten Speicherkarten gedruckt werden.
- Die Einstellungen von Seitengröße, Druckqualität und Rändern werden mithilfe des Druckers getätigt.

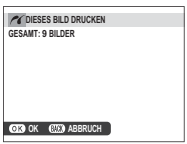
Ausgewählte Bilder drucken

1 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Anzeigen des Bildes, das Sie ausdrucken möchten.

- Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort, um einen Ausdruck des aktuellen Bildes zu machen.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie **MENU/OK**, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen.



4 Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Aufnahmedatum aufdrucken

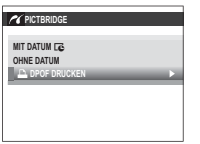
Wenn Sie das Datum der Aufnahme auf die Bilder drucken möchten, drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK** und wählen Sie die Option **MIT DATUM**. (Wenn Sie die Bilder ohne das Aufnahmedatum drucken wollen, wählen Sie **OHNE DATUM**.) Stellen Sie vor der Aufnahme von Bildern die Kamera-Uhr, um sicherzugehen, dass das Datum korrekt ist. Einige Drucker unterstützen den Datumsdruck nicht. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags

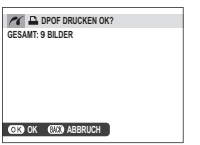
Folgen Sie diesen Schritten, um den mit der Option **FOTO ORDERN (DPOF)** des Wiedergabemenüs erstellten Druckauftrag zu drucken (📖 86):

1 Drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK**, um das PictBridge-Menü zu öffnen.

2 Zum Markieren von **DPOF DRUCKEN** die Auswahltaste nach oben oder unten drücken.



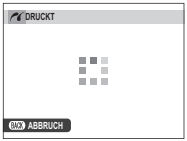
3 Drücken Sie **MENU/OK**, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen.



4 Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Während des Druckvorgangs

Die rechts abgebildete Anzeige erscheint während des Druckens. Drücken Sie **DISP/BACK**, um den Druckvorgang vorzeitig abzubrechen (je nach Drucker wird das aktuelle Bild möglicherweise nicht vollständig ausgedruckt).



Wird der Druckvorgang unterbrochen, schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.

Kameraverbindung trennen

Vergewissern Sie sich, dass die oben abgebildete Anzeige nicht erscheint und schalten Sie die Kamera aus. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** im Wiedergabemenü kann dazu verwendet werden, einen digitalen „Druckauftrag" für mit PictBridge kompatible Drucker oder für Geräte, die DPOF unterstützen, zu erstellen.

DPOF

DPOF (**D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat) ist ein Standard, mit dem Bilder über „Druckaufträge", die auf der Speicherkarte gespeichert wurden, ausgedruckt werden. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der ausgedruckten Exemplare pro Aufnahme.

■ MIT DATUM /OHNE DATUM

Zur Bearbeitung des DPOF-Druckauftrags wählen Sie im Wiedergabemenü die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** und drücken die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Option **MIT DATUM** oder **OHNE DATUM** zu markieren.

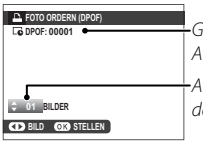
MIT DATUM : *Aufnahmedatum wird auf die Bilder gedruckt.*

OHNE DATUM: *Bilder werden ohne Aufnahmedatum gedruckt.*

Drücken Sie auf **MENU/OK** und folgen Sie den unten stehenden Schritten.

1 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Anzeigen des Bildes, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



Gesamtanzahl der Ausdrucke

Anzahl der Ausdrucke des Bildes

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den Druckauftrag zu komplettieren. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Druckauftrag nach Abschluss der Einstellungen zu speichern, oder auf **DISP/BACK**, um das Menü ohne Änderung des Druckauftrags zu verlassen.

4 Die Gesamtanzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK**, um das Menü zu verlassen.

Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden während der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.

■ ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie die Option **ALLE RÜCKS.** unter **FOTO ORDERN (DPOF)**. Die rechts gezeigte Bestätigung wird eingeblendet; drücken Sie **MENU/OK**, um alle Bilder aus dem Auftrag zu entfernen.

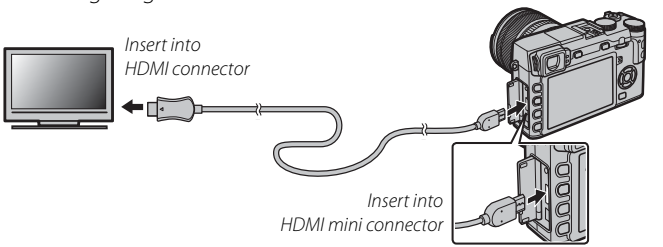
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Beim Einlegen einer Speicherkarte mit einem Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.

Bildwiedergabe auf einem Fernseher

Um Bilder einem größeren Personenkreis vorzuführen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (dieses Kabel ist separat von Zubehöranbietern erhältlich.) Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber bei Aufnahmen verwendet werden kann.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie das Kabel wie gezeigt an.



- ⓘ Verwenden Sie ein max. 1,5 m langes HDMI-Kabel.
- Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

3 Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die ▶-Taste. Der Kamera-Monitor schaltet sich aus und die Bilder und Videos werden auf dem Fernseher angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehers nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

- Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, während ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz sein, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Optionales Zubehör

An der Kamera kann ein breites Angebot an Zubehör von FUJIFILM und anderen Herstellern benutzt werden.

Zubehör von FUJIFILM

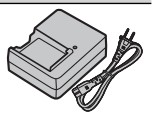
Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter *http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html*.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126: Zusätzliche Akkus vom Typ NP-W126 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

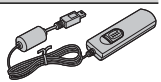
Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126 etwa 150 Minuten.



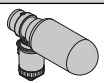
Fernauslöser

RR-90: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten.



Stereomikrofone

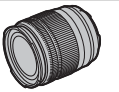
MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für die Filmaufnahme.



FUJINON Objektive

XF-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

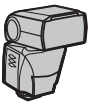
XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.



Aufsteckblitzgeräte

EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (Werte für Kleinbildformat). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.



EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter).

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Montieren einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Schutzfilter

PRF-39/PRF-49S/PRF-52/PRF-58/PRF-62: Schützt die Frontlinse des Objektivs.

Handgriffe

HG-XE1: Für verbesserte Griffsicherheit.

Ledertaschen

BLC-XE1: Dieses Gehäuse verbindet die praktische Anwendbarkeit mit dem Luxus von Leder und verfügt über einen Schultergurt aus dem gleichen Material, sowie über ein Tuch, in das die Kamera eingewickelt werden kann, bevor sie in das Gehäuse gelegt wird oder zu anderen Gelegenheiten. Man kann fotografieren und den Akku bzw. die Speicherkarte einlegen oder entfernen ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Vordere Objektivdeckel

FLCP-39/FLCP-52/FLCP-58/FLCP-62: Schützen Sie das vordere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

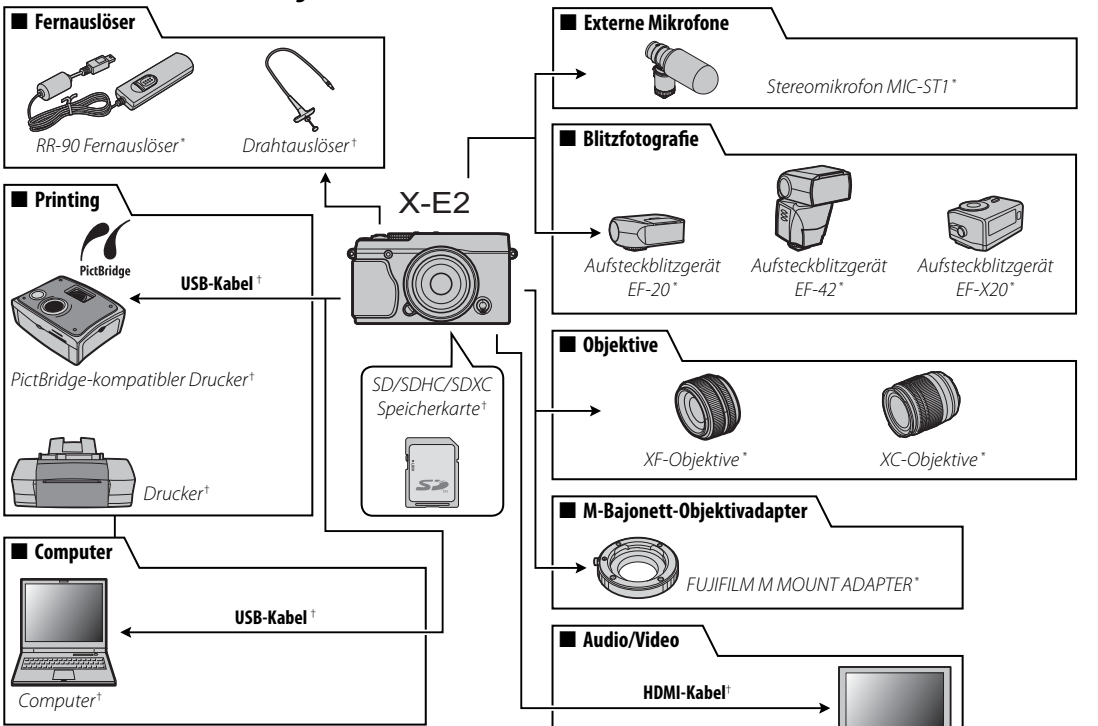
Hintere Objektivdeckel

RLCP-001: Schützen Sie das hintere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht an der Kamera angesetzt ist.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedecken Sie den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten



* Separat von FUJIFILM erhältlich.

† Separat von Drittanbietern erhältlich. USB- und HDMI-Kabel sollten nicht länger als 1,5 m sein.

Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird. Lagern oder benutzen Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- extrem kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funkantennen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- direkten Kontakt zu Produkten aus Kautschuk oder Vinyl haben

■ Wasser und Sand

Wasser und Sand können ebenfalls die Kamera, ihre elektronischen Schaltungen und die Mechanik beschädigen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder Sand, wenn Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwenden. Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen.

■ Kondensation

Plötzliche Temperaturanstiege, z. B. beim Betreten eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können Kondensation im Inneren der Kamera verursachen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde bis zum Wiedereinschalten. Wenn Wasser auf der Speicherkarte kondensiert, entnehmen Sie die Karte und warten Sie, bis es verdunstet ist.

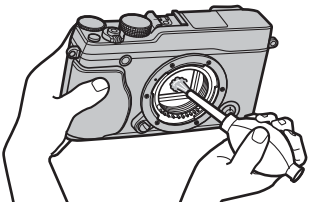
Reisen

Transportieren Sie die Kamera im Handgepäck. Aufgegebenes Gepäck kann starken Stößen ausgesetzt werden, die zur Beschädigung der Kamera führen können.

Reinigung des Bildsensors

Wenn mehrere Bilder an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, ist der Bildsensor der Kamera möglicherweise durch Staub verunreinigt. Reinigen Sie den Sensor mit der Option **SENSOR-REINIGUNG** des Setup-Menüs (📖 91). Wenn das Problem anhält, kann der Sensor wie unten beschrieben manuell gereinigt werden. Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.



⚠ Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.

2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist.

◆ Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.

3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Probleme und Lösungen

■ Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14). • **Der Akku ist falsch eingelegt**: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 14). • **Die Abdeckung des Akkufachs ist nicht richtig geschlossen**: Verriegeln Sie die Abdeckung des Akkufachs (📖 15).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera abgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• **Der Akku ist kalt**: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • **Die Akkukontakte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **AN ist für P-AF PRE-AF ausgewählt**: Schalten Sie **PRE-AF** aus (📖 78). • **Der Akku wurde viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	**Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und achten Sie darauf, dass das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist (📖 13).
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur (📖 iv).
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	• **Die Akkukontakte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Der Akku wurde viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Fachhändler.

■ Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie unter **言語/LANG.** (📖 88) die Option **DEUTSCH**.

■ Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• **Die Speicherkarte ist voll**: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 14, 29). • **Die Speicherkarte ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 92). • **Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Die Speicherkarte ist beschädigt**: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 14). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14). • **Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet**: Schalten Sie die Kamera ein (📖 18). • **Die Kontrollleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen**: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 3).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung klein ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	• **Das Hauptobjekt befindet sich sehr nah an der Kamera**: Wählen Sie den Makro-Modus (📖 32), falls verfügbar. Wenn der Makro-Modus nicht verfügbar ist, wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus (📖 127). • **Das Hauptobjekt befindet sich in großer Entfernung zur Kamera**: Verlassen Sie den Makro-Modus (📖 32). • **Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus**: Verwenden Sie die Schärfespeicherung (📖 51) oder die manuelle Fokussierung (📖 47).
Die intelligente Gesichtserkennung ist nicht verfügbar.	**Die intelligente Gesichtserkennung ist im aktuell gewählten Aufnahmemodus nicht verfügbar**: Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus (📖 127).
Es wird kein Gesicht erkannt.	• **Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt**: Entfernen Sie die störenden Objekte. • **Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein**: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 51). • **Das Gesicht ist geneigt oder waagrecht**: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten. • **Die Kamera wird schief gehalten**: Halten Sie die Kamera waagrecht. • **Das Gesicht ist schlecht beleuchtet**: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und machen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung (📖 51).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Blitz zündet nicht.	• **Der Blitz kann mit den aktuellen Einstellungen nicht verwendet werden**: Beachten Sie hierzu die Liste der Einstellungen, die mit dem Blitz verwendet werden können (📖 128). • **Der Blitz ist heruntergeklappt**: Klappen Sie das Blitzgerät heraus (📖 30). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14). • **Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus**: Wählen Sie Einzelbild-Auslösung (📖 57, 58). • **Die Kamera befindet sich im Ruhemodus**: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 88).
Einige Blitzmodi stehen nicht zur Verfügung.	Die Kamera befindet sich im Ruhemodus. Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 88).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• **Die Objekte befinden sich außerhalb der Blitzreichweite**: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt (📖 123). • **Das Blitzgerät ist verdeckt**: Halten Sie die Kamera korrekt (📖 24). • **Die Belichtungszeit ist kürzer als 1/180 s**: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit (📖 31, 38, 40).
Die Bilder sind unscharf.	• **Das Objektiv ist verschmutzt**: Reinigen Sie das Objektiv (📖 xi). • **Das Objektiv wird blockiert**: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. • **Beim Fotografieren wird ! AF eingeblendet und das Fokusmessfeld rot angezeigt**: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 25). • **Beim Fotografieren wird !📷 eingeblendet**: Verwenden Sie den Blitz oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ (📖 30).
Die Bilder sehen fleckig aus.	• **Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch**: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • **Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet**: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.

■ Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion **GRÖSSE ÄNDERN** erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• **Die Lautstärke-Einstellung ist zu leise**: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 89). • **Das Mikrofon war abgedeckt**: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt (📖 2, 33). • **Der Lautsprecher ist abgedeckt**: Halten Sie die Kamera während der Wiedergabe korrekt (📖 2, 35). • **Die Kamera befindet sich im Ruhemodus**: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 88).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 83).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Abdeckung des Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 14, 18).

■ Anschlüsse/Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	• **Das Smartphone ist zu weit entfernt**: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten. • **In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen**: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon.
Bilder können nicht übertragen werden.	• **Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden**: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut. • **Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung**: Versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen. Die Gegenwart mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern.
Die Wahl von ÜBERTRAGEN oder das Antippen von hat keine Wirkung.	Die angezeigte Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist.
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie **AN** für **FUNKEINSTELLUNGEN** > **VERKLEINERN**. Die Einstellung **AUS** verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten.

Problem	Ursache/Abhilfe
Kein Bild oder Ton am Fernseher.	• **Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen**: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 106). Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kamera-Monitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera ans TV-Gerät angeschlossen ist. • **Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV" eingestellt**: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI". • **Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering**: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 99).
Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Verwenden Sie die mitgelieferte Software, um die Bilder zu übertragen (📖 96).
Es können keine Bilder ausgedruckt werden.	• **Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen**: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 101). • **Der Drucker ist ausgeschaltet**: Schalten Sie den Drucker ein.
Es wird nur ein Print pro Bild gedruckt. / Das Datum wird nicht aufgedruckt.	Der Drucker ist nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel.
Die Kamera reagiert nicht.	• **Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera**: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 14, 16). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 14, 16). Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 88).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf den Displays erscheinen.

Warnung	Beschreibung
(rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14).
(blinkt rot)	Akku leer. Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14).
	Lange Belichtungszeit. Bilder können Verwacklungsunschärfe zeigen; verwenden Sie den Blitz oder ein Stativ.
AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Versuchen Sie eine der folgenden Lösungen: • Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt (📖 51). • Verwenden Sie zum Scharfstellen bei Nahaufnahmen den Makromodus (📖 32).
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist (📖 30).
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler.
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
OBJEKTIV FEHLER	
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera (📖 92).
KARTE NICHT FORMATIERT	• **Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Option **FORMATIEREN** im Setup-Menü der Kamera (📖 92). • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 92). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf (📖 15).

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• **Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert**: Formatieren Sie die Karte (📖 92). • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 92). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Inkompatible Speicherkarte**: Verwenden Sie eine kompatible Karte (📖 17). • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder gespeichert werden. Löschen Sie Bilder (📖 29) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 14).
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SCHREIBFEHLER	• **Speicherkarten- oder Verbindungsfehler**: Legen Sie die Karte erneut ein, oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler. • **Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen**: Löschen Sie Bilder (📖 29) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 14). • **Die Speicherkarte ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 92).
LESEFEHLER	• **Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen**: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 92). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999-9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie die Option **NEU** für **BILDNUMMER.** Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100-0001 zurückzusetzen, und wählen Sie anschließend die Option **KONT.** für **BILDNUMMER** (📖 91).
ZU VIELE BILDER	• **Eine Suche hat mehr als 30000 Ergebnisse erbracht**: Wählen Sie Suchkriterien, die weniger Ergebnisse erzielen. • **Es wurden mehr als 999 Bilder zum Löschen ausgewählt**: Wählen Sie weniger Bilder.

Warnung	Beschreibung
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen es erneut (📖 83).
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder auf einen Computer und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DATENFEHLER	Während die Bilder ausgedruckt oder auf einen Computer oder ein anderes Gerät übertragen wurden, ist ein Verbindungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und das USB-Kabel angeschlossen ist.
DRUCKERFEHLER	Das Papier oder die Tinte des Druckers sind erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren.
DRUCKERFEHLER ERNEUT?	Das Papier oder die Tinte des Druckers sind erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Falls das Drucken nicht automatisch fortgesetzt wird, drücken Sie zum Fortfahren auf **MENU/OK**.
KANN NICHT DRUCKEN	Es wurde versucht, einen Videofilm, ein nicht mit dieser Kamera erstelltes Bild oder ein Bild in einem nicht vom Drucker unterstützten Format auszudrucken. Videofilme, RAW-Aufnahmen und mit anderen Geräten erstellte Bilder können nicht ausgedruckt werden. Wenn es sich um ein mit dieser Kamera aufgenommenes Foto handelt, sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach, ob dieser JFIF-JPEG- oder Exif-JPEG-Formate unterstützt. Wenn dies nicht der Fall ist, können die Bilder nicht ausgedruckt werden.
!🌡	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Capacity		4 GB		8 GB	
		FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	L 3:2	600	960	1210	1910
	RAW	120		230	
Videos[1]	Full HD 1920×1080 60 fps[2] / Full HD 1920×1080 30 fps[2]	13 Minuten.		26 Minuten.	
	HD 1280×720 60 fps[3] / HD 1280×720 30 fps[3]	25 Minuten.		51 Minuten.	

1 Verwenden Sie eine CLASS 10-Karte oder besser.
2 Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 14 Minuten sein.
3 Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 27 Minuten sein.

Technische Daten

System	
Modell	Digitalkamera FUJIFILM X-E2
Pixelzahl, effektiv	16,3 Millionen
Bildsensor	23,6 × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS II-Sensor mit Quadratpixeln und Primärfarbfilter
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Dateisystem	Entspricht den Standards **D**esign Rule for **C**amera **F**ile System (DCF), Exif 2.3 und **D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat (DPOF)
Dateiformat	• **Fotos**: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, spezielle Software erforderlich); RAW+JPG verfügbar • **Videos**: H.264-Standard mit Stereoton (MOV)
Bildgröße	• L **3:2**: 4896 × 3264 • M **3:2**: 3456 × 2304 • S **3:2**: 2496 × 1664 • L **16:9**: 4896 × 2760 • M **16:9**: 3456 × 1944 • S **16:9**: 2496 × 1408 • L **1:1**: 3264 × 3264 • M **1:1**: 2304 × 2304 • S **1:1**: 1664 × 1664 • L **Panorama**: 2160 × 9600 (vertikal) / 9600 × 1440 (horizontal) • M **Panorama**: 2160 × 6400 (vertikal) / 6400 × 1440 (horizontal)
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200 – 6400 in Schritten von ⅓ LW; AUTO; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100, 12800 und 25600
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (**T**hrough-**T**he-**L**ens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programmautomatik-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	–3 EV – +3 EV in Schritten von ⅓ LW
Verschlusszeit (mechanischer Verschluss)	• **P-Modus**: ¼ s bis 1/4000 s • **Langzeitbelichtung (B)**: Max. 60 min • **Langzeiteinstellung (T)**: 30 s bis ½ s • **Alle anderen Modi**: 30 s bis 1/4000 s

System

Serienaufnahme

Modus		Bildrate (B/s)	Bilder pro Serie
		7.0	bis zu ca. 28
		3.0	Bis die Karte voll ist

- Verwenden Sie eine CLASS 10-Karte oder besser.
- Die Bildrate variiert je nach Aufnahmebedingungen sowie Anzahl der aufgenommenen Bilder.

Scharfeinstellung

- **Modus**: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher Autofokus; manuelle Scharfeinstellung am Objektiv-Scharfstellring
- **Auswahl der Fokusmessfelds**: Mehrfeld-Automatik, manuelle Messfeldwahl mit veränderbarer Feldgröße; 49 (7 × 7) Messfelder im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor verfügbar
- **Autofokus-System**: Intelligenter Hybrid-Autofokus (Autofokus mit TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht

Weißabgleich

Benutzerdefiniert, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen und Unterwasser

Selbstauslöser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

Blitz

- **Typ**: Eingebautes Blitzgerät, manuell hochklappbar
- **Leitzahl**: ca. 7 (ISO 200, Meter)

Modus

Auto, Aufhellblitz, Aus, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf das Belichtungsende, Commander (Rote-Augen-Korrektur aus); Auto mit Rote-Augen-Korrektur, Aufhellblitz mit Rote-Augen-Korrektur, Aus, Langzeitsynchronisation mit Rote-Augen-Korrektur, Synchronisation auf das Belichtungsende mit Rote-Augen-Korrektur, Commander (Rote-Augen-Korrektur an)

Blitzgeräteschuh

Zubehörschuh mit TTL-Kontakten

Sucher

Elektronischer Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (2,36 Mio. Punkte), Dioptrieneinstellung (–4 bis +2 m^{-1}), Austrittspupillenabstand ca. 23 mm, Bildfeldabdeckung ca. 100%

LCD-Monitor

3,0" Farb-LCD-Monitor (1040000 Punkte); Bildfeldabdeckung ca. 100%

Videofilme

- **FULL HD 1920 × 1080 60 fps**: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 60 B/s; Stereoton
- **FULL HD 1920 × 1080 30 fps**: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 30 B/s; Stereoton
- **HD 1280 × 720 60 fps**: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 60 B/s; Stereoton
- **HD 1280 × 720 30 fps**: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 30 B/s; Stereoton

Anschlüsse	
HDMI-Ausgang	HDMI-Mini-Anschluss
Digitaler Eingang/Ausgang	USB 2.0 Highspeed
Mikrofon/ Fernauslöser	Mini-Stereoklinken-Anschluss 2,5 mm ø

Stromversorgung/Sonstiges		
Stromversorgung	Wiederaufladbarer Akku NP-W126	
Akkukapazität (ungefähre Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku und Objektiv XF 35 mm f/1.4 R aufgenommen werden können)	**Akkutyp**: NP-W126 (im Lieferumfang der Kamera enthalten) — **Ungefähre Anzahl von Bildern**: 350 CIPA-Standard, gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte. **Hinweis**: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit dem Akku gemacht werden können, hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.	
Kamera-Abmessungen (B × H × T)	129,0 mm × 74,9 mm × 37,2 mm (30,9 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)	
Kameragewicht	Ca. 300 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte	
Gewicht, betriebsbereit	Ca. 350 g, einschließlich Akku und Speicherkarte	
Betriebsbedingungen	• **Temperatur**: 0 °C bis +40 °C	• **Luftfeuchte**: 10 % – 80 % (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)	
Norm	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen	• **U. S. A., Kanada, Taiwan**: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • **Andere Länder**: 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle)
Zugriffsprotokoll	Infrastruktur

Akku NP-W126	
Nennspannung	7,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126	
Nenndaten Eingang	100 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	13 –21 VA
Nenndaten Ausgang	8,4 V Gleichspannung, 0,6 A
Unterstützte Akkus	Akkutyp NP-W126
Ladedauer	Ca. 150 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 77 g, ohne Akku

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

■ Hinweise

- Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Neueste Informationen finden Sie im Internet unter *http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html*. FUJIFILM haftet nicht für Schäden, die aus Fehlern in dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Obwohl der Sucher und der LCD-Monitor mit modernster, hochpräziser Technik gefertigt wurden, können kleine helle Punkte und abweichende Farben (insbesondere in der Nähe von Text) auftreten. Dies ist für diese Art von LCD-Anzeige normal und bedeutet keine Fehlfunktion; mit der Kamera aufgenommene Bilder sind hiervon nicht betroffen.
- Digitalkameras können fehlerhaft funktionieren, wenn sie starken Funkstörungen ausgesetzt werden (z. B. elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Leitungsrauschen).
- Je nach verwendetem Objektivtyp kann am Bildrand eine leichte Verzeichnung auftreten. Das ist normal.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen sind nachfolgend aufgeführt.

Option		P	S	A	M				
MACRO	OFF	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
Fokussiermodus	C	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	S	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔[1]
	M	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
Belichtungskorrektur		✔	✔	✔		✔[2]	✔	✔	✔
ISO ISO	H (25600)	✔	✔	✔	✔	✔			
	H (12800)	✔	✔	✔	✔	✔			
	6400	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	5000	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	4000	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	3200	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	2500	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	2000	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	1600	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	1250	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	1000	✔	✔	✔	✔	✔	✔		
	800	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	640	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	500	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	400	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	320	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	250	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	200	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	L (100)	✔	✔	✔	✔	✔			
	AUTO	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	

Option		P	S	A	M				
BILDGRÖSSE	L	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	M	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	S	✔	✔	✔	✔	✔		✔	
BILDQUALITÄT	FINE	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	NORMAL	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	FINE+RAW	✔	✔	✔	✔				
	NORMAL+RAW	✔	✔	✔	✔				
	RAW	✔	✔	✔	✔				
DYNAMIKBEREICH	AUTO	✔	✔	✔	✔		✔	✔	
	R100	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	R200	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	R400	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
FILMSIMULATION	STD	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	V	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	S	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	NH	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	NS	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	B	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	BY	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	BR	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	BG	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
	SEPIA	✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
SELBSTAUSLÖSER		✔	✔	✔	✔	✔		✔	
WEISSABGLEICH		✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
FARBE		✔	✔	✔	✔	✔			
SCHÄRFE		✔	✔	✔	✔	✔			

Option		P	S	A	M				
TON LICHTER		✔	✔	✔	✔	✔			
SCHATTIER. TON		✔	✔	✔	✔	✔			
RAUSCH REDUKTION		✔	✔	✔	✔	✔			
NR LANGZ. BELICHT.		✔	✔	✔	✔	✔		✔	
OBJEKTIVMOD.-OPT.		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
BEN.EINST. AUSW.		✔	✔	✔	✔	✔			
CUST BEARB/SPEICH		✔	✔	✔	✔	✔			
DISPLAY EINSTELL.	RAHMENHILFE	✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔
	WASSERWAAGE	✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔
	AF-ABSTANDSAN-ZEIGE	✔	✔	✔	✔	✔		✔	
	MF-ABSTANDSAN-ZEIGE	✔	✔	✔	✔	✔			
	HISTOGRAMM	✔	✔	✔	✔	✔			✔
	BLENDE/ZEIT/ISO	✔	✔	✔	✔	✔		✔	
	BELICHTUNGS-KORR.	✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔
	AE-MESSUNG	✔	✔	✔	✔	✔			
	BLITZ	✔	✔	✔	✔	✔		✔	
	WEISSABGLEICH	✔	✔	✔	✔	✔			✔
	FILMSIMULATION	✔	✔	✔	✔	✔			✔
	DYNAMIKBEREICH	✔	✔	✔	✔	✔			
	VERBLEIBENDE AUFN.	✔	✔	✔	✔	✔		✔	
	BATTERIEZUSTAND	✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔
	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	✔	✔	✔	✔	✔		✔	

Option			P	S	A	M				
HILFSLICHT			✔	✔	✔	✔	✔		✔	
AF MODUS			✔	✔	✔	✔	✔	✔[2]	✔	
			✔	✔	✔	✔	✔	✔[2]		
GESICHTSERKENNUNG			✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔
FOKUSSIERBEREICH			✔	✔	✔	✔	✔		✔	
PRE-AF			✔	✔	✔	✔	✔	✔		
AE-MESSUNG			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
			✔	✔	✔	✔	✔			
			✔	✔	✔	✔	✔			
BLITZMODUS	OFF	AUTO	✔				✔[3]		✔[3]	
			✔	✔	✔	✔	✔[3]		✔[3]	
		SLOW	✔		✔		✔[3]		✔[3]	
		REAR	✔	✔	✔	✔	✔[3]		✔[3]	
		RED-EYE	✔	✔	✔	✔	✔[3]		✔[3]	
	ON	AUTO	✔				✔[3]			
			✔	✔	✔	✔	✔[3]			
		SLOW	✔		✔		✔[3]			
		REAR	✔	✔	✔	✔	✔[3]			
		RED-EYE	✔	✔	✔	✔	✔[3]			
BLITZKOMPENS.			✔	✔	✔	✔	✔		✔	
ROTE-AUGEN-KORR.			✔	✔	✔	✔				
IS MODUS			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
BLENDENEINSTELL.			✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔
MF-ASSISTENT		STANDARD	✔	✔	✔	✔	✔			✔
		DIGITALES SCHNITTBILD	✔	✔	✔	✔				
		MAX. GLANZLICHT FOKUS	✔	✔	✔	✔				✔

Option		P	S	A	M				
VIDEO MODUS									✔
MIKRO LAUTSTÄRKE									✔
MIKROFON/FERNAUS.									✔
DISPLAY SETUP	BEL.-VORSCHAU MAN.				✔	✔[4]	✔[4]	✔[4]	
	FOKUSKONTROLLE	✔	✔	✔	✔	✔			✔
FOKUSRING		✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔
POWER MANAGEMENT	AUTOM. AUS	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	HOCHLEISTUNG	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
FARBRAUM		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔[5]

1 Der kontinuierliche AF ist aktiv, auch wenn **S** als Fokussiermodus gewählt wurde.
2 Das zentrale Fokusmessfeld wird automatisch gewählt.
3 Die verfügbaren Optionen hängen vom Aufnahmemodus ab.
4 Nur manueller Belichtungsmodus.
5 sRGB automatisch ausgewählt.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation
7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html